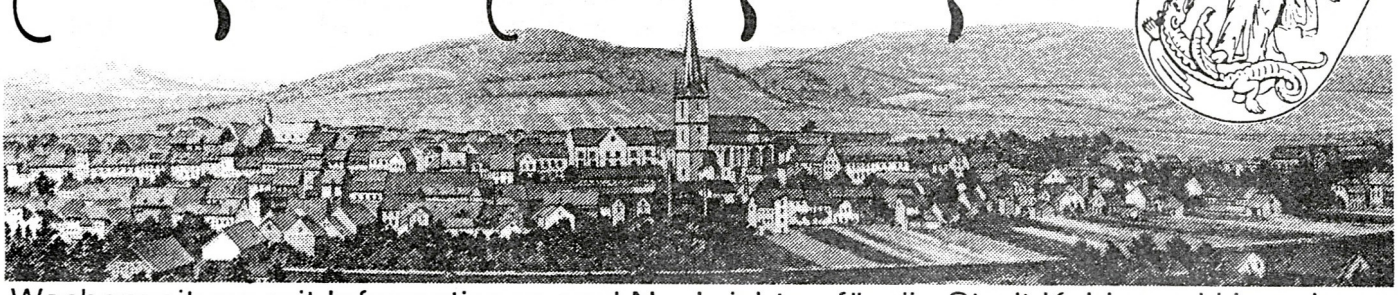
Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10 | Donnerstag, den 21. Januar 1999 | Nummer 1

Brückenbau genehmigt!

Eine Ansicht, die man voraussichtlich nur bis Ende Mai betrachten kann.
Nach Fertigstellung der Behelfsüberfahrt wird die alte Saalebrücke abgerissen.
An gleicher Stelle entsteht der Neubau, der Ende des Jahres 2000
dem Verkehr übergeben werden soll.
Foto: A. Scamoni

Nachrichten aus dem Rathaus

Mit Schwung in das Jahr 1999

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zugegeben - die Überschrift mag für manchen etwas zu optimistisch klingen. Sie soll aber zum Ausdruck bringen, daß für die Entwicklung unserer Heimatstadt gegenwärtig Maßnahmen bzw. Projekte laufen, die bereits im vergangenen Jahr vorbereitet bzw. gestartet wurden. Dazu gehören die konsequente Verfolgung des Zieles, die Zahl der Arbeitsplätze in Kahla zu erhöhen, die Stadtsanierung weiter zu betreiben und begonnene Baumaßnahmen fertigzustellen.
Die beiden neuen Kahlaer Firmen PIKUMAG und Holz-Sundermann Thüringen werden voraussichtlich im Februar ihren Firmensitz auf dem Kahlaer Gewerbegebiet einweihen. Mit dem Bauen wollen ein feinmechanischer Betrieb, ein Großhandelsunternehmen für Reinigungsgeräte und ein Betrieb für Analysenmeßtechnik beginnen. Auch eine Autowaschstraße soll errichtet werden. Die Firma Griesson plant den Bau eines weiteren Produktions- und Lagergebäudes hinter dem bisherigen Industriebau.
Der Anstieg auf 700 Arbeitsplätze im Camisch bis zum Jahr 2000 erscheint möglich.
Die Sanierung unserer historischen Altstadt, die 1991 begann, wird auch 1999 durch Baumaßnahmen an stadteigenen Objekten neue Impulse erhalten, die die vielfältigen Sanierungsmaßnahmen im privaten Bereich ergänzen. Vorgesehen sind die Vollsanierung des Objektes Margarethenstraße 8 und Pforte 1 sowie Teilsanierung des Heimatmuseums. Auch der Löfflerturm am Grabenweg und der Treppenaufgang im Rathaus sollen einer „Schönheitskur" unterzogen werden.
Fest im Bauzeitenplan steht natürlich die Fertigstellung des neuen Gebäudes für unsere Freiwillige Feuerwehr. Ebenfalls im vergangenen Jahr wurde begonnen mit der Sanierung der alten Gasanstalt, die dem städtischen Bauhof künftig ein neues Zuhause bieten soll.
Diese und andere Maßnahmen belegen, daß der Start in das neue Jahr durch viele bereits laufende Aktivitäten geprägt ist, die im vergangenen Jahr durch die Arbeit im Stadtrat und in der Stadtverwaltung vorbereitet wurden.
Ihr Bürgermeister
Bernd Leube

KAHLA-CHRONIK 1998

Januar

Das Jahr 1998 begann mit fast frühlingshaftem Wetter. Drei Tage vor Silvester gab es Temperaturen bis zu 17 Grad Celsius.
Landrat Jürgen Mascher übergibt die Aufgaben des Einwohnerwesens an die Stadt Kahla. Damit ist die Stadt Kahla im übertragenen Wirkungskreis Paßbehörde, Personalausweisbehörde und Meldebehörde.
Durch kindlichen Leichtsinn entsteht mitten in der Altstadt ein Brand, der durch heimliches Rauchen in einem leerstehenden Haus am Pfortenberg entfacht wurde. Mit einem kompletten Löschzug der Kahlaer Feuerwehr konnte das Feuer gelöscht werden.
Einen Spendenscheck von über 870 DM übergab das Team der Kahlaer Filiale der Sparkasse Jena/Saale-Holzland-Kreis an den Vorsitzenden des Marktbrunnenvereins. Diese Summe war ein gewichtiger Baustein für den neuen Marktbrunnen, den der Marktbrunnenverein bis zum Jahr 2000 errichten möchte.

Februar

Am 4. Februar feierten Elli und Hans Treder das seltene Fest der Eisernen Hochzeit. Landrat Jürgen Mascher und Bürgermeister Bernd Leube gehörten mit zu den ersten Gratulanten. Die Trauung des Paares fand vor 65 Jahren in der Löbschützer Kirche statt.
Diebe drangen nachts im Rathaus ein. Die Einbrecher hebelten Türen aus und durchsuchten alle Räume. Die mußten schließlich ohne Beute abziehen. Angerichteter Sachschaden lag bei 5.000 DM.
Im Kahlaer Gewerbegebiet entsteht eine Edelmetallschmelze. Es ist die erste Thüringens. Der Betrieb ist eine Niederlassung der Firmen „m & k dental Jena" und „edelmetall recycling OHG".

März

Orkanartige Böen deckten am 4. März die Dächer der „Wilhelm-Heimbürge-Schule" ab. Kahlaer Feuerwehrleute brachten die Schüler gruppenweise durch den Hintereingang in Sicherheit. Zu Schaden kam dabei niemand.
Nach 7monatiger Sanierung wurden am 20. März der kleine und große Rathaussaal feierlich eingeweiht. Im Mittelpunkt der Einweihungsfeier standen Bürger der Stadt Kahla, die sich jahrelang in ehrenamtlicher Arbeit engagierten. Bürgermeister Bernd Leube bedankte sich bei sieben aktiven Ehrenamtlichen, die als erste in das Ehrenbuch der Stadt eingetragen wurden.

Mai

Zum sechsten Mal fand am Vormittag des 2. Mai der traditionelle Kahlaer Flurzug statt. Dieser erste Sonnabend im Monat Mai war auch stets ein Höhepunkt für die Vereine der Stadt. Sie luden nachmittags zum Vereinsfest am Saalewehr ein. Doch das Wetter spielte diesmal nicht mit. Gegen 15.00 Uhr begann es zu regnen, der sich bald kräftig verstärkte. Es schüttete wie aus Eimern. In den nächsten 90 Minuten fielen 150 mm Niederschlag. Somit fielen die geplanten Aktivitäten der Angler, Schützen, Modellflugsportler u. a. förmlich ins Wasser.
Im Stadtgebiet entstanden zum Teil große Schäden durch Erdrutsche und eingestürzte Mauern. Die Feuerwehren standen von 15.00 Uhr bis 0.15 Uhr im ständigen Einsatz.
Zu einer Angler-Umweltkonferenz zum Thema Kormorane hatte der Ostthüringer Angel-Fischerei-Verband ins Kahlaer Anglerheim eingeladen. Dabei ging es um das Ausmaß der Schäden in den Fischbeständen durch die zu hohe Kormoranpopulation Fazit war die Anstrebung einer Verordnung zu einer vertretbaren Bestandsreduzierung.
Die Abteilung Kegeln des SV 1910 blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Mit dem Staffelsieg gelang der ersten Männermannschaft der Aufstieg von der ersten Landesklasse in die zweite Landesliga.

Juni

Vor kurzem begannen die ersten Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Abriß und Neubau der Saalebrücke zwischen Kahla und Löbschütz. Die Firma Streicher erhielt den Auftrag für die Verlegung der Gashochdruckleitung, die sich am alten Brückenkörper derzeit noch befindet. Mit drei Baggern gleichzeitig wird das ca. 60 Meter lange Leitungssystem vorsichtig in das Saalebett eingebracht.
Die offizielle Einweihung des neuen Firmensitzes der maxit Dämm- und Fassadentechnik GmbH im Gewerbegebiet Kahla-Nord fand am Freitag, dem 19. Juni 1998 statt.

Juli

Durch umfassende Sanierungsarbeiten wurde das Häuserensemble am Ort des ehemaligen Stadttores „Mühltor" (oder Jenaer Tor) zu einem der attraktivsten Gebäudekomplexe de historischen Altstadt Kahlas.
Die NTI Kahla GmbH, Hersteller für galvanisch belegte Diamantinstrumente, war am Donnerstag eine Station auf der Kreisbereisung von Ministerpräsident Bernhard Vogel.

August

Am 07. August 1998 wurde auf dem Kahlaer Feuerwehrgelände der Grundstein für den Erweiterungsbau des Gerätehauses gelegt. Unter den Gästen waren viele Gewerbetreibende der Stadt, die mit Spenden das Vorhaben finanziell unterstützt haben. Die Tage der eisernen Flach- und Gittermasten und der Elektrofreileitungen, die in Kahla-Löbschütz in der Rodaer Straße, in der Brückenstraße auf der Seite des Thüringer Hofes, in der Privatstraße und am Tunnelweg noch immer das Stadtbild bestimmen, werden abgebaut.
Der Sommer hat Thüringen fest im Griff. Rekordtemperaturen machten den 11. August zu einem der heißesten Tage des Jahres. In Weimar, Gera, Artern und im Werratal wurden Temperaturen von über 35 Grad gemessen.
Am 29./30. August fanden am Hungerborn, unterhalb der Leuchtenburg, Wertungsläufe für die Thüringer Meisterschaft der Deutschen Jugendförderung Motorsport und der Deutschen Meisterschaft der Quadfahrer statt. Über 200 Moto-Cross-Fahrer aus Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen und anderen Bundesländern gehen auf Maschinen zwischen 50 und 250 Kubikzentimetern an den Start.

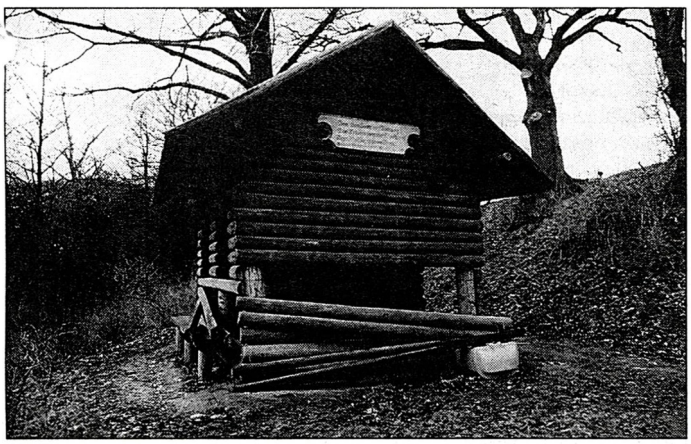
September

Der Thüringer Schachförderverein organisierte erstmals ein gut besuchtes Schachturnier in Kahla, an dem 32 Sportfreunde aus dem gesamten Bundesgebiet teilnehmen.
Der 4. Thüringenpokal des Ministerpräsidenten Dr. Bernhard Vogel im Skat fand diesmal in Kahla statt.

Oktober / November / Dezember

Auch in diesem Jahr wurde das Marktbrunnenfest am 02. und 03. Oktober gefeiert. Es war das 6. Fest und gleichzeitig ein Jubiläum, nämlich das 535. Jahr des Bestehens der Kahlaer Wasserleitung. Dreihundert Zuschauer verfolgten beim Marktbrunnenfest in Kahla das zweite „Kloßwettfressen". Der Vorjahressieger Bernd Kämmer trat erneut an und gewann mit 13 Klößen, die er gemütlich in 15 Minuten verspeiste.
Am 11. Oktober wählten auch die Kahlaer den neuen Bundestag. Die Wahlbeteiligung lag bei 68,4 % (82,3 % - bundesweit).
Ein neues Kamerasystem der Stracon Meßsysteme GmbH Kahla zur Erkennung von Hautkrankheiten, vor allem von Hautkrebs, geht in Serienproduktion.
Am 24. Oktober, Punkt 10 Uhr weihte Kahlas Bürgermeister Bernd Leube den in zahlreichen Freizeitstunden von der Kahlaer Schlosserei Eißmann wieder errichteten ehemaligen Jägerstieg von der Saaleinsel am Sportplatz zum Fuße des Dohlensteins in einer öffentlichen Feierstunde ein. Er taufte die kleine Brücke, die 1997 vom Hochwasser zerstört worden war, zu Ehren ihrer Erbauer auf den Namen „Eißmannsteg".
Anfang Dezember ging erstmals Kahla-TV über die Bildschirme von 2800 Haushalten der Stadt Kahla.
Am Freitag, dem 18. Dezember 1998, beging Kahlas Bürgerin Hilda Schilling ihren 100. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörten der 1. Beigeordnete des Saale-Holzland-Kreises und Kahlas Bürgermeister.
Bettina Krug, die „Chefin" des Blumengeschäftes Krug in der Bachstraße, hat die Initiative ergriffen und gemeinsam mit anderen Gewerbetreibenden eine Aktion zur Unterstützung der Überschwemmungsopfer in Mittelamerika gestartet. Insgesamt wurden durch beteiligte Händler und Gewerbetreibende, die ihren Gewinn weitergaben, Spenden der Kahlaer Bürger, Vereine und der evangelischen Kirchgemeinde ein Gesamterlös von 3.000 DM erzielt, die an die Organisation der Welthungerhilfe überwiesen werden.
Das neue Kahlaer Unternehmen PIKUMAG auf dem Gewerbegebiet Im Camisch wurde am 17. November 1998 durch Thüringens Wirtschaftsminister Franz Schuster mit dem Innovationspreis ausgezeichnet. Besonders die umweltfreundlichen Technologien machten die Firma auszeichnungswürdig.

Mutwillige Zerstörungen



In der ersten Kalenderwoche, in der Zeit von Mittwochnachmittag bis Freitagfrüh, wurden durch Bürger der Stadt Kahla erhebliche Beschädigungen an der Wanderhütte und an Bänken im Herzog-Ernst-Hain festgestellt. Die Hütte wurde teilweise zerstört und im Inneren wurden verfassungsfeindliche Zeichen und Schmierereien vorgefunden.
Im Jahre 1993 wurde die Wanderhütte durch Herrn Christian Rembacz gesponsert, und durch die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Kahla errichtet. Sie wurde von Wanderern und Spaziergängern gern besucht.
In den letzten Jahren wurden immer wieder kleine Zerstörungen festgestellt.
Durch das Ordnungsamt wurde Anzeige gegen Unbekannt bei der Polizei gestellt. Bürger, die zu diesen Sachbeschädigungen Aussagen machen können, bitten wir, sich bei der Polizeistation Kahla oder im Ordnungsamt zu melden. Für Hinweise, die zur Ergreifung der Tätet führen, werden durch Herrn Christian Rembacz 100,00 DM als Belohnung zur Verfügung gestellt.
Ordnungsamt

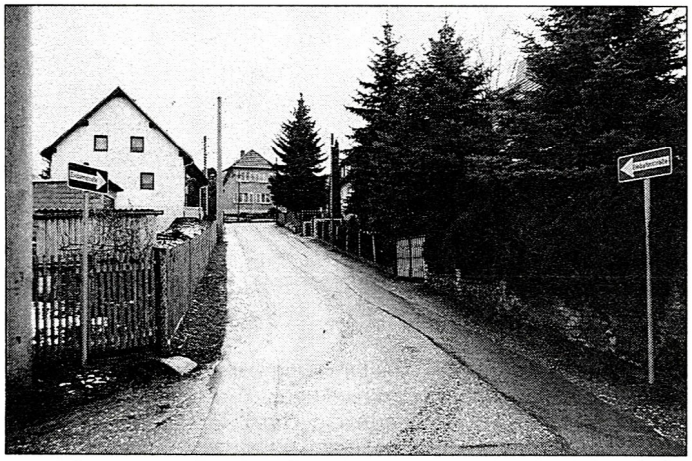
Premiere in der Margarethenstraße

Die Polizei in Kahla macht gegenwärtig nicht nur durch erhöhte Präsenz verstärkt auf sich aufmerksam. Zum ersten Mal wurde auch in der Margarethenstraße die Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge mit einem Laser gestoppt. Zahlreiche Fahrzeugführer mußten tief in die Tasche greifen, da sie die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h in der Innenstadt weit überschritten hatten.

Dieses Schild am Karl-Liebknecht-Platz haben viele Fahrzeugführer übersehen bzw. mißachtet. (Übrigens eine kleine Umfrage unter zahlreichen Kraftfahrern hat ergeben, daß mehr als die Hälfte die auf dem Schild festgelegte Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h im gesamten Innenstadtbereich nicht mehr wahrgenommen haben. Das kann teuer werden!)

Kahlas Straßen sind eng

Viele Straßen in Kahla sind zu eng, um Gegenverkehr und Fußgänger aufzunehmen. Aus diesem Grund mußte bereits in vielen Gebieten das Einbahnstraßenregelsystem durchgesetzt werden.
Probleme mit zu geringen Straßenbreiten haben auch die Bewohner am Parnitzberg. In einer Bürgerversammlung sprachen sich alle Anwesenden dafür aus, am Parnitzberg eine Einbahnstraßenregelung einzuführen. Die Straßenverkehrsbehörde genehmigte schließlich im Herbst 1998 den Antrag des Ordnungsamtes, und die Mitarbeiter des Bauhofes realisierten die Beschilderung entsprechend der in der Bürgerversammlung geäußerten Wünsche.
Aber die durchgesetzte Regelung fand nicht nur Anhänger. Anwohner, die seinerzeit nicht an der Bürgerversammlung teilgenommen haben, machten durch eine Unterschriftensammlung darauf aufmerksam, daß sie nicht für diese Einbahnstraßenregelung sind und forderten deren Aufhebung.
Der Kahlaer Stadtrat befaßte sich daraufhin erneut mit diesem Problem und äußerte einmütig die Haltung, im Interesse der Sicherheit der Bürger, die so genehmigte Regelung zu belassen.
In der Stadtverwaltung gingen auch Briefe von Anwohnern ein, die diese konsequente Haltung des Stadtrates unterstützten.
Eine Änderung wird es für die im nachfolgenden Bild zu sehende Situation geben:



Die Anwohner an dieser Straße müssen durch diese Regelung ihre Grundstücke bergauf verlassen. Bei glatter Straße haben sie aber dafür keinerlei Chance. Aus diesem Grund hat die Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt die Genehmigung erteilt, die beiden Schilder Einbahnstraße am unteren Straßenende zu entfernen. Damit können die Anwohner ihr Grundstück bergab verlassen. Eine Einfahrt von oben in den Straßenabschnitt ist allerdings weiterhin verwehrt.
Eine ähnliche Regelung ist in Kahla bereits in der Bergstraße getroffen, die sich in der Praxis bewährt hat. Für Benutzer dieser Straße gilt also der warnende Hinweis: Es ist mit Gegenverkehr zu rechnen! Es gilt die wichtigste aller Verkehrsregelungen: Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme!

Achtung! Achtung!

Müllmarken 1999

Die Müllmarken mit dem Aufdruck 1998 behalten das ganze Jahr 1999 ihre Gültigkeit und können weiterhin auf die Aschekübel geklebt werden.

Nächster Entsorgungstag für Altkühlgeräte:

Donnerstag, den 28. Januar 1999

letzter Anmeldetag:
Dienstag, den 19. Januar 1999
Stadtverwaltung
Frau Schreiber / Frau Soff
Tel.: 77141/77140

Achtung!

Ab Januar können Kühlgeräte und Fernseher bzw. Bildschirmgeräte direkt in der Entsorgungsfirma angemeldet werden. Siehe Umweltschecks im Abfallkalender des Saale-Holzland-Kreises 1999.
Termine dafür sind auch aus dem Abfallkalender ersichtlich.

Entsorgung der „Gelben Säcke“

im Februar 1999

Tour 1, Abfuhrbezirk 1 - 4
am Dienstag, den 02. Februar 1999

Abfuhrbezirk 1	Abfuhrbezirk 2
Oberbachweg	Bibraer Landstraße
Parnitzberg	(bis Heinketal)
F.-Ebert-Str.	An der Ziegelei
Siedlung am Oberbach	Wiesenweg
Querstraße	Am Alten Gericht
Friedensstraße	Heerweg
Schönblick	Birkenhain
	Greudaer Weg
	Am Stein
	Im Camisch
	Schindlertal
	Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3	Abfuhrbezirk 4
Bachstraße	Brückenstraße
Alexandrastraße	Rodaer Straße
Marktpforte	Privatstraße
Schillerstraße	Tunnelweg
Dammweg	Neustädter Straße
Fabrikstraße	Am Plan
Oststraße	Ascherhütte
	E.-Härtel-Weg
	Lindiger Straße
	(bis Abzw. Kleineutersd.)
	Löbschützer Grundweg
	Am Anger
	Am Lichtenberg
	Steinweg
	Am Storchenheim

Tour 2, Abfuhrbezirk 5 - 8
am Mittwoch, den 03. Februar 1999

Abfuhrbezirk 5	Abfuhrbezirk 6
Rudolstädter Straße	K.-Liebknecht-Platz
Walkteich	Margarethenstraße
Gerber Str. bis Bad	Roßstraße
Saalstraße	R.-Breitscheid-Straße
Heimbürgestraße	A.-Bebel-Straße
Töpfergasse	Burg
(Stellplätze Am Sportplatz	Markt
bleiben bestehen)	Jenaische Straße
	J.-Walter-Platz

Abfuhrbezirk 7	Abfuhrbezirk 8
Ch.-Eckardt-Str.	Schulstraße
E.-Thälmann-Straße	Hohe Straße
Bahnhofstraße	H.-Koch-Straße
Ölwiesenweg	Gartenstraße
Jahnstraße	Bergstraße
	Grabenweg

Tour 3, Abfuhrbezirk 9 - 10
am Donnerstag, den 04. Februar 1999

Abfuhrbezirk 9	Abfuhrbezirk 10
F.-Lehmann-Straße	Eichicht
Moskauer Straße	(ab Turnerstraße)
(bis F.-Lehmann-Straße)	Moskauer Straße
R.-Denner-Straße	(ab Turnerstraße)
Am Langen Bürgel	Rollestraße
Schorndorfer Straße	Am Kreuz
Eichicht	Gabelsberger Straße
(bis F.-Lehmann-Straße)	Turnerstraße

Information an unsere Gewerbetreibende

Unsere Stadt Kahla wird in den nächsten Monaten die geplante Sanierung im Rathaus durchführen. Ich würde mich freuen, wenn sich alle betreffenden Unternehmen unserer Stadt an der Ausschreibung beteiligen.
Nachfolgende Ausschreibung wird im Staatsanzeiger veröffentlicht.
Bernd Leube
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Kahla schreibt aus:
Instandsetzung des Treppenhauses und der Toilettenanlage im Rathaus der Stadt Kahla.

Bauherr:
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

Planung:
Architekturbüro Müller
Kirchstraße 10
99444 Blankenhain

1. Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

2. Auftragsart:
Einheitspreisvertrag

3. Ort der Ausführung:
Rathaus Kahla (Einzeldenkmal)
Markt 10
07768 Kahla

4. Art und Umfang der Leistungen:
Es erfolgt eine Vergabe folgender Teilleistungen:

Los 1 -	Maurer-, Putz- und Trockenbauarbeiten	
	Kalk-Putzarbeiten:	ca. 100 qm
	Metallständerwände:	ca. 30 qm
	Trockenestrich:	ca. 25 qm
	U-Decken und Bekleidungen:	ca. 25 qm
Los 2 -	Bauschlosserarbeiten	
	Stahl-Glas-Trennwand:	ca. 12,5 qm
	Treppenanlage:	1 Stück mit 3 Stg.
Los 3 -	Tischlerarbeiten	
	Neubau von histor. Innentüren	3 Stück
	Neubau von Verbundfenstern	10 Stück
Los 4 -	Maler- und Bodenbelagsarbeiten	
	Linoleumbeläge:	ca. 100 qm
	Malerarbeiten:	ca. 800 qm
Los 5.	Steinmetzarbeiten	
	Natursteinbelag:	ca. 35 qm
	Terrazzoflächen aufarbeiten:	ca. 45 qm
	Granittreppenanlage reinigen:	ca. 50 qm
Los 6 -	Fliesenlegerarbeiten	
	Wandfliesen:	ca. 52 qm
	Bodenfliesen:	ca. 25 qm
Los 7 -	HLS-Installation	
	Demontage Altanlage	
	Montage 5 WC, 3 Urinale, 4 HWB	
	Diverses Rohrmaterial	
	Um- und Neuverlegung Heizung	
Los 8 -	Elt-Installation	
	Demontage Altanlage	
	ca. 20 dekor. Wandleuchten	
	ca. 10 Feuchtraumleuchten	
	Kabeltrassen Unterflurk.	
	div. Installationsmaterial	

5. Realisierungszeitraum:
Voraussichtlich ab März 99 bis August 99

6. Anforderung der Unterlagen:
Muss spätestens bis zum 23.01.99 schriftlich (Posteingang oder per Fax bis 18.00 Uhr) beim Absender der Unterlagen vorliegen.

Die Anträge sind zu richten an:
Architekturbüro Müller
Kirchstraße 10
99444 Blankenhain
Tel.: 036459 - 4460
Fax: 036459 44613
Schutzgebühr incl. Mehrwertsteuer

Los 1:	20,00 DM
Los 2:	10,00 DM
Los 3:	20,00 DM
Los 4:	20,00 DM
Los 5:	10,00 DM
Los 6:	10,00 DM
Los 7:	10,00 DM
Los 8:	10,00 DM

bei Postversand je Los zuzüglich 5,00 DM
Einzahlungsvermerk: Rathaus Kahla - Treppenhaus, Los ...

Konto-Nr.:	000 4398033
BLZ:	120 906 40
Geldinstitut:	APO - Bank Weimar
Zahlungsweise:	Verrechnungsscheck / Banküberweisung

Eine Rückerstattung der Schutzgebühr erfolgt nicht. Aufgrund des Denkmalcharakters des Gebäudes hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben entsprechend § 8 Nr. 3 Satz 1 a, b, c, d, e, f und g VOB/A zu machen, die spätestens bei Angebotsabgabe vorliegen müssen. Das Nichtvorliegen dieser Unterlagen oder deren Unvollständigkeit führt zum Ausschluss vom Wettbewerb. Die Bescheinigung der Berufsgenossenschaft ist ebenfalls vorzulegen. Abholung bzw. Versand der Angebotsunterlagen für die einzelnen Lose ist am 27.01.99 von 8.00 - 16.00 Uhr bei dem unter Punkt 6 genannten Architekturbüro Müller.
Die Verdingungsunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung der Schutzgebühr vorliegt.

7. Angebotsabgabe:
Posteingang bis zum 10.02.99/16.00 Uhr
bei der
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10 in
07768 Kahla
oder persönlich zum unter 8. genannten Submissionstermin

8. Eröffnungstermin:
11.02.99 in der
Stadtverwaltung Kahla - kleiner Saal
Markt 10 in
07768 Kahla

Los 1:	09.00 Uhr
Los 2:	09.30 Uhr
Los 3:	10.00 Uhr
Los 4:	10.30 Uhr
Los 5:	11.00 Uhr
Los 6:	11.30 Uhr
Los 7:	12.00 Uhr
Los 8.	13.00 Uhr

Zum Eröffnungstermin können Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.

9. Zuschlags- und Bindefrist:
bis 12.03.99

10. Tag der Veröffentlichung:
18.01.99

Informationen des Einwohnermeldeamtes

Neue Wohnung bezogen - Was muß ich auf dem Einwohner- und Meldeamt erledigen?

Der gesetzliche Hintergrund dazu ist im Thüringer Gesetz über das Meldewesen, speziell zu Meldepflichten und Erfüllung der Meldepflicht in den §§ 13 bis 16, formuliert.
Eine Meldepflicht entsteht immer dann, wenn sich der Wohnsitz ändert und eine neue Anschrift aktuell wird. Für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr obliegt die Meldepflicht dem Wohnungsinhaber.
Was muß man konkret dazu wissen?
Es gibt Unterschiede im Verfahren bei Ab-, An- und Ummeldungen. Eine neue alleinige Wohnung außerhalb Kahlas bedeutet, daß eine Abmeldung im Einwohner- und Meldeamt Kahla durchgeführt werden muß. Der Bürger erhält eine Abmeldebescheinigung, die die Grundlage für die Anmeldung im neu zuständigen Einwohner- und Meldeamt bildet.
Zieht jemand nach Kahla muß er sich anmelden und dazu dem Einwohner- und Meldeamt die Abmeldebescheinigung des vorher zuständigen Einwohner- und Meldeamtes vorlegen.
Eine neue Wohnung innerhalb Kahlas bedeutet Ummeldung im Einwohner- und Meldeamt. Der Einwohner hat bei jeder An- und Abmeldung mitzuteilen, welche weiteren Wohnungen er hat und welche Wohnung seine Hauptwohnung ist. Hauptwohnung ist nach § 15 (2) Thüringer Meldegesetz die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners.
Der Personalausweis (wenn nicht vorhanden der Reisepaß) ist immer mitzubringen. Sowohl bei Anmeldung, als auch bei Ummeldung wird die neue Anschrift auf dem Personalausweis vermerkt.
An- und Ummeldungen können nur bei persönlichem Erscheinen durchgeführt werden. In häuslicher Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft lebende Familienmitglieder und sonstige Personen mit denselben bisherigen und künftigen Wohnungen dürfen ein gemeinsames Formular ausfüllen. Es genügt, wenn einer der Meldepflichtigen das Formular unterschreibt. Die zugehörigen Personalausweise müssen aber wegen der notwendigen Adreßänderung (neuer Adreßaufkleber auf dem Ausweis) vorgelegt werden.
Abmeldungen kann man auch schriftlich durchführen. Die Anmeldung am neuen Wohnort läßt sich aber erst realisieren, wenn die bearbeitete Abmeldung wieder auf dem Postweg eingetroffen ist. Die gesetzlich vorgeschriebene Meldefrist beträgt immer eine Woche. Eine nicht erfüllte Meldepflicht ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Warum ist die Erfüllung der Meldepflicht so wichtig?
Aus einer Anmeldung mit Hauptwohnsitz leiten sich eine Reihe von Rechten für den Einwohner ab, z. B. das Recht auf Lohnsteuerkarte, das Recht auf die Ausstellung von Personaldokumenten (Personalausweis, Reisepaß, Kinderausweis), das Wahlrecht.
Die Meldebehörden haben die Pflicht, an andere Behörden und Einrichtungen Daten zu übermitteln, z. B. an Kindergeldkasse, an die Rentenstelle, für die Wehrerfassung, an Kirchen, an das Statistische Landesamt, an andere Meldebehörden usw.

Amtliche Bekanntmachung

Auskunftssperre

Werte Einwohner der Stadt Kahla,
auf diesem Wege möchten wir unserer gesetzlichen Verpflichtung nachkommen und Sie über Ihre Möglichkeiten informieren, eine Weiterleitung Ihrer im Einwohnermeldeamt gespeicherten Daten, z. B. an Parteien, Wählergruppen, parlamentarische Vertretungskörperschaften, Presse, Rundfunk und Adressbuchverlage zu unterbinden.
Die gesetzliche Grundlage hierzu ist im § 33 Abs. 4 Thüringer Meldegesetz gegeben.
Den Antrag auf Auskunftssperre stellen Sie bitte in ihrem Einwohnermeldeamt Kahla als zuständiger Meldebehörde.
Eine Begründung des Antrages ist nicht erforderlich.
Die Einrichtung dieser Art der Auskunftssperre ist für den Antragsteller kostenfrei.
Ihr Einwohnermeldeamt

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Markt 10, Tel. 77-0
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 71
Montag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag ..... 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch ..... 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Kahla,

Markt 10, Tel. 7 73 26, 7 73 27
Montag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch ..... 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag ..... geschlossen

Sprechzeiten des Gewerbeamtes Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23, Tel. 5 91 51
Donnerstag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Polizeistation Kahla

24-Stunden-Dienst ..... Tel. Kahla 2 23 43, 2 25 55
Polizeiinspektion Mitte Jena ..... Tel. Jena 81-0
..... oder Notruf 1 10

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kassenärztlicher Notfalldienst im Einzugsbereich Kahla/Orlamünde:
- Anforderung über
  Rettungsleitstelle Jena ..... Tel.-Nr. (0 36 41) 44 44 44
  täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Praxis des diensthabenden Arztes kann dem Aushang am Ärztehaus Kahla entnommen werden.

Notarzt/Krankentransport

- Anforderung über
  Rettungsleitstelle Hermsdorf, Telefon .... (03 66 01) 77 30
  oder ..... 1 12 (bei lebensbedrohlichen Zuständen)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr
23.01. / 24.01.1999
Dr. Collier, Kahla, Gabelsberger Str. 14 ..... 2 24 20
30.01. / 31.01.1999
DS Watzula, Kahla, Bahnhofstr. 25 ..... 2 30 25

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich ..... von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags ..... von 10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten und der Öffnungszeiten der Apotheken wird der Bereitschaftsdienst von den Apotheken der Stadt Jena durchgeführt.
Die jeweils diensthabende Apotheke wird in den Kahlaer Apotheken durch Aushang bekanntgemacht.
18.01. - 24.01.1999
Rosen-Apotheke 2 25 95
25.01. - 31.01.1999
Löwen-Apotheke 2 22 36
01.02. - 07.02.1999
Linden-Apotheke 2 44 72

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,
Tel. 2 24 29

TEAG Thüringer Energie AG

Störungsstelle: .....(0 36 41) 69 40 60
Kundencentrum Kahla: 7 42

Gasversorgung Thüringen GmbH

Betriebsstelle Jena

Notdienst Tag .....Tel. 0 36 41 / 48 75 77
Notdienst Nacht und an Feiertagen .....Tel. 01 30 / 86 11 77

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung,

Kahla, Christian-Eckardt-Str. 17, Tel. 5 70
Bereitschaft:
über Rettungsleitstelle Hermsdorf .....Tel. 03 66 01 / 77 30

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 67
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen")

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a
Tel.: 5 29 57
Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 17.30 Uhr
Freitag .....8.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr
und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97
Öffnungszeiten:
Donnerstag .....09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

„Wendepunkt"

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Außenstelle Kahla, Margarethenstr. 3
Tel.: 5 36 84
Sprechzeiten:
Montag .....10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot für Menschen in Problem- und Konfliktsituationen
Tel. 08 00 / 1 11 01 11 - kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar

Diakonisches Werk Thür. e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda - Kahla

Tel. .....(03 64 28) 6 09 75
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Kindergartennachrichten

Weihnachtsfeier

der ev. Kindertagesstätte „Geschwister Scholl"

Am 15.12.1998 trafen sich die Kinder der ev. Kindertagesstätte „Geschwister Scholl" mit ihren Eltern zu ihrer Weihnachtsfeier.
Es wurde ein abwechslungsreiches Programm von den Kindern dargeboten: So wurden Gedichte aufgesagt, Lieder gesungen und ein pantomimischer Sternentanz aufgeführt. Durch das Vorlesen der Weihnachtsgeschichte wurden alle auf das nahe Weihnachtsfest eingestimmt.
„Ah" und „Oh" war zu hören, als plötzlich der Nikolaus erschien und Geschenke an die Kinder verteilte. Aber auch die Eltern gingen nicht leer aus und erhielten von ihren Kindern selbst gebastelten Christbaumschmuck als Geschenk. Mit Stolz boten die Kinder ihre selbst gebackenen Plätzchen an, als die Eltern im Anschluß bei Tee und Glühwein gemütlich beisammen saßen.

Schulnachrichten

Grundschule I

Weihnachtsfeier mit großer Überraschung

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier luden wir unsere Eltern ein, zeigten ein kleines Programm und verwöhnten sie mit selbstgebackenem Kuchen und Plätzchen. Doch plötzlich klopfte es an die Tür und der Weihnachtsmann schickte uns einen riesigen Korb voller Spiele und Süßigkeiten. Wir möchten uns bei der Firma DEKO Technik Mario Koch für die große Überraschung bedanken.
Die Schüler der Klasse 2 der Grundschule I, Frau Paucker und Frau Jecke.

Unterstützung durch den Förderverein des Leuchtenburg - Gymnasiums Kahla

Schon viele Male konnte der Förderverein unseres Gymnasiums helfend in unsere Arbeit eingreifen, indem Schüler und Lehrer eine finanzielle Zuwendung erhielten, um Veranstaltungen durchführen und Lehrmittel kaufen zu können.
So haben alle Fachgruppen auch jetzt wieder durch den Förderverein die Möglichkeit, notwendige Unterrichtsmittel im Wert von ca. 500,- DM zu kaufen.
Diese „Finanzspritzen" sind aber nur möglich, wenn **alle** Mitglieder unseres Fördervereins ihre Beiträge zahlen.
Wir bedanken uns bei all denen, die durch ihre regelmäßige Beitragszahlung die Entwicklung unseres Gymnasiums unterstützen!
Die Redaktion der Schülerzeitung

Volkshochschule

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

Kursbeginn / Förderunterricht

Ab sofort nehmen wir für folgende Kurse wieder Anmeldungen entgegen:

- Einführung in WINDOWS 95, Textverarbeitung mit WORD, Tabellenkalkulation mit EXCEL
- Englisch (ohne oder mit Vorkenntnissen)
- Qi Gong / Tai Chi Grundkurs, Beginn: Donnerstag, 04.02.99, 19 Uhr in der Regelschule, Am Langen Bürgel
  Für den Aufbaukurs, der mittwochs stattfindet, können sich noch 2 Interessenten melden.

Des weiteren bieten wir Schülern ab 16 Jahren, die die Regelschule oder das Gymnasium besuchen, Förderunterricht an, um Wissenslücken zu beseitigen, regelmäßig zu üben und bei den Hausaufgaben zu helfen.
Außerdem besteht die Möglichkeit, sich intensiv und gezielt auf die entsprechenden Schulabschlußprüfungen vorzubereiten.
Anmeldungen / Informationen persönlich in der Geschäftsstelle Kahla, Am Langen Bürgel 20 oder telefonisch unter 54550, Fax 20077.

Kirchliche Nachrichten

Sternsinger in Kahla unterwegs

Auch in diesem Jahr gehen am Dreikönigstag, dem 6. Januar, Sternsinger in die Häuser; Mädchen und Jungen der ev. Kirchgemeinde wünschen zum neuen Jahr Segen, Frieden und Glück für die Häuser und für alle, die dort ein - und ausgehen. In diesem Jahr baten sie dabei um eine Spende für Kinder und ihre verwitweten Mütter in Indien. Die Frau des indischen Bischofs der Tamilenkirche schreibt uns, daß diese Mütter und ihre Kinder in Armut und Isolation leben, denn für viele Inder sind Witwen Unglücksboten - weil ihnen der Ehemann gestorben ist - die man zu Festen nicht einlädt und denen man besser aus dem Wege geht.
Die Christen der Tamilenkirche haben eine originelle Idee und bitten uns um Hilfe:
sie wollen Witwen und ihren Kindern ein Ziege schenken, die Kinder hätten Milch, und die Lämmer können die bescheidenen Einkünfte der Familien aufbessern; das erste geborene Lamm soll eine andere arme Familie bekommen.
In Kahla sind für diesen Zweck 910,-DM gesammelt worden, auch die Allerkleinsten, die Kinder des ev. Kindergartens „Geschwister Scholl" haben fleißig gesungen und gesammelt und sind wesentlich an dem guten Ergebnis beteiligt. Die Spenden schickt jetzt das ev. Pfarramt an das Leipziger Missionshaus, sie werden von dort mit weiteren Spenden nach Indien geschickt.
Bei einem Preis von etwa 35,-DM für eine Ziege können von den Kahlaer Spenden 26 Ziegen in Indien gekauft und verschenkt werden. Im Blick auf die Not und auf die Größe des Landes sind unsere Spenden eine kleine Hilfe, aber: „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, viele kleine Schritte tun, können sie das Gesicht der Welt verändern".
Allen Spendern herzlichen Dank, sie haben Herz und Hände geöffnet!
Dank auch den unverdrossenen großen und kleinen Sammlern!
Hans-Georg Fischer

Evangelische Kirche in Kahla

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Gemeinderaum

Sonntag, 24. Jan. 1999
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sup. a. D. Günther
Sonntag, 31. Jan. 1999
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sup. a. D. Günther
Sonntag, 7. Febr. 1999
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst anschl. Kirchenkaffee, Sup. a. D. Günther

Die Heilige Taufe empfingen:
Stefanie Schulze und Lydia Schulze (aus Dombühl)
Lysann Stöckel

Gottesdienst in Löbschütz

am Sonntag, 24. Jan. 1999
um 14.00 Uhr, Sup. a D. Günther

Veranstaltungen in Kahla

Chorprobe:
jeden Montag um 19.00 Uhr
Gemeindekirchenrat:
Dienstag, 26. Jan. um 19.30 Uhr
Jugendkreis:
jeden Donnerstag um 17.00 Uhr
Vorkonfirmanden:
jeden Dienstag um 16.00 Uhr
Konfirmanden:
jeden Dienstag um 17.00 Uhr
Friedensgebet:
jeden Freitag um 18.00 Uhr
Ehepaarkreis:
Freitag, 5. Febr. um 20.00 Uhr

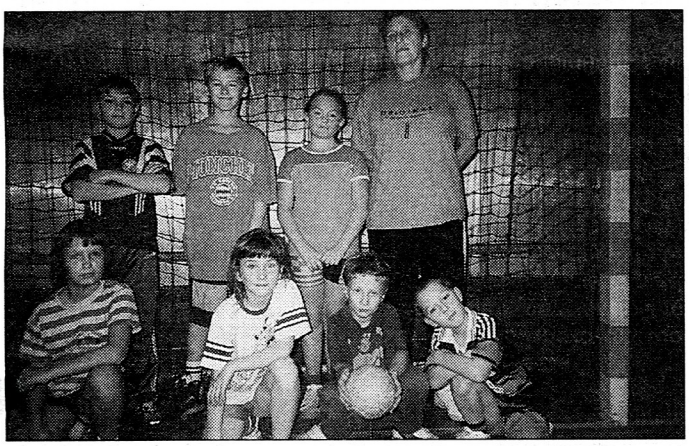
Aus der Umgebung

TSV 05 Rothenstein e. V. informiert:

Start zur Bildung eines Förderkreises ist gefallen

Durch die freundliche Unterstützung einiger Unternehmen aus Kahla und der Umgebung ist es dem TSV 05 Rothenstein e. V. möglich, einen großen Beitrag für die gesamte südliche Verwaltungsgemeinschaft und Kahla zu leisten. Der Startschuß zur Bildung eines Förderkreises ist endlich gefallen. Die Grundlage basiert auf partnerschaftlicher Zusammenarbeit, um den Kinder- und Jugendbereich zu unterstützen. Unser Förderkreis hilft mit, die Kinder und Jugendlichen von den Straßen zu holen und das nicht nur mit Worten, im gemeinsamen Sporterlebnis eine Stütze zu finden und Freundschaften aufzubauen. Perspektivisch wollen wir dazu beitragen, daß viele Jugendliche durch den Förderkreis Ausbildungsstätten bzw. Arbeitsplätze finden. Jedes einzelne Unternehmen, welches dem Zusammenschluß beitreten wird, trägt dazu bei, daß Kinder und Jugendliche ihre Freizeit sinnvoll gestalten und sich dabei, in der Gruppe, um höchstmögliche Leistungen bemühen. Aber nicht nur für den sozialen Bereich vom Sportverein wird der Förderkreis von großer Bedeutung sein, auch für alle Mitgliedsunternehmen ist er ein wichtiger, und vor allem richtiger Schritt in die Zukunft. Durch freundschaftliche Kontakte untereinander haben vor allem kleine Unternehmen eine zusätzliche Chance, sich auf dem Markt zu behaupten. Wirtschaftliche Erfolge werden sich sicherlich durch eine langfristige Zusammenarbeit ebenso einstellen wie der wirtschaftliche Nutzen, den die Unternehmen aus der Region, durch die Förderarbeit erlangen. In guter und kontinuierlicher Öffentlichkeitsarbeit wird der TSV 05 Rothenstein über Höhepunkte und Ziele seines Förderkreises berichten und verschiedene Unternehmen mit ihrer Arbeit vorstellen.

Alle Mitglieder freuen sich auf Ihre Unterstützung und Mitarbeit im Förderkreis des TSV 05 Rothenstein e. V.
Für den TSV 05 Rothenstein wird der Bereich der Nachwuchsarbeit besonders groß geschrieben. Die erste Trainingsgruppe hat sich gefunden, und es werden regelmäßig mehr. Unter der Leitung von Frau Herzer erlernen Kinder der 1. - 4. Klasse das Handballspiel. Ein Sponsor u.a. zur Trikotbereitstellung wird auch noch gesucht. Ab dem neuen Jahr 1999 wird jeden Mittwoch von 16:00 - 17:00 Uhr das Training stattfinden. Alle Kinder und Eltern haben hier die Möglichkeit, sich über verschiedene Sportarten im TSV 05 Rothenstein zu informieren und selbst einmal den einen oder anderen Ball zu spielen.



7 Jugendliche aus Kahla trainiert Frau Herzer bereits seit 6 Wochen regelmäßig und haben so Ihren ersten Fototermin.
Astrid Schüler

Informationen zu Veranstaltungen Tourismus & Freizeit

Angebote zum Kartenverkauf

17.02.99	Howard Carpendale, Erfurt
05.03.99	Howard Carpendale, Bayreuth
11.03.99	Kiss, Erfurt
12.03.99	Karel Gott, Suhl
13.03.99	Milva, Suhl
14.03.99	Freddy Quinn, Suhl
17.03.99	Zucchero, Erfurt
1.04.99	Jimi Hendrix Music Festival, Lichtenfels
08.04.99	Frühlingsfest der Volksmusik, Suhl
11.04.99	Klostertaler, Suhl
30.04.99	Andrew Lloyd Webber Gala, Erfurt
01.05.99	Scorpions, Suhl
06.05.99	ZDF Hitparade, Suhl
17.05.99	Jürgen von der Lippe, Erfurt
02.06.99	Westernhagen, München
04.06.99	Schürzenjäger, Suhl
05.06.99	Pur, Erfurt
06.06.99	Pur, Chemnitz
09.06.99	Boyzone, Erfurt
09.07.99	Wolfgang Petry, Erfurt
30.07.99	Kastelruther Spatzen, Steinbach-Langenbach
30.10.99	James Last, Erfurt

Veranstaltungen in Kahla

30.01., 19.33 Uhr, Fasching 1. Gala, „Rosengarten“
31.01., 14.00 Uhr, Rentnerfasching, „Rosengarten“
06.02., 19.33 Uhr, Fasching 2. Gala, „Rosengarten“
07.02., 14.00 Uhr, Kinderfasching, „Rosengarten“
13.02., 19.33 Uhr, Fasching 3. Gala, „Rosengarten“
15.02., 19.33 Uhr, Rosenmontag, „Rosengarten“
16.02., 19.33 Uhr, Weiberfasching, „Rosengarten“

Jugendtreff „SCREEN“

Hermann-Koch-Str. 12, Tel./Fax 52718
Mo - Fr 13 - 21 Uhr
Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler und Jugendliche
Veranstaltung Januar
Freitag, 22.01. ab 20 Uhr
Bock auf Party?
D.J. INC und J. C. Screen laden am Freitag, den 22.01.1999 im J. C. Screen zu einer fetten Party ein.
Wir laden Jugendliche ab 14 Jahre ein.
Die Party beginnt 20.00 Uhr.
Die D.J.'s küssen euch mit House, Charts und Trance aus dem Winterschlaf.

Die Polizei informiert

Das Thüringer Landeskriminalamt und TLfV informieren

Eine Betätigung für die PKK in Deutschland ist verboten!!!

Kein Geld für die Spendenkampagne

Wer die PKK unterstützt oder ihr Geld spendet, macht sich strafbar!
Wenn Sie zu Zahlungen aufgefordert werden, wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle oder
Tel.: 0361-4406444
Die Vertraulichkeit ihrer Mitteilung ist gewährleistet.
E-Mail: lka-thueringen@t-online.de

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
  Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
  Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
  Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
  98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
  vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Rritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine und Verbände

Die Wandergruppe Kahla e.V. informiert

Wie überall wurde auch bei der Kahlaer Wandergruppe das alte Jahr verabschiedet und das neue mit Schwung in Angriff genommen. Den würdigen Rahmen dafür lieferte die Jahresabschlußfeier am 08.01.1999 im Rosengarten.
Zu dieser Feier wurden sogar die Stühle knapp, denn 36 Wanderfreunde wollten sich den Abend nicht entgehen lassen. Mit einem Gläschen Sekt wurde das gelungene Wanderjahr 1998 verabschiedet und für 1999 der Wanderplan vorgestellt. Unsere besten Wanderer erhielten eine „Auszeichnung". Es waren

Erika Köber	mit 14 Wanderungen
Christa Fuchs	mit 13 Wanderungen
Giesela Müller	mit 13 Wanderungen
Werner Müller	mit 13 Wanderungen.

Ebenfalls unsere jüngsten Wanderer Juliane Bachmann, 8 Jahre, und Nico Schneider, 12 Jahre, bedachten wir mit einer Kleinigkeit.
Ganz besonders hat uns alle gefreut, daß unser Ehrenvorsitzender, Klaus Muche, gesundheitlich in der Lage war, an diesem geselligen Abend teilzunehmen.
Der Höhepunkt war natürlich die Videovorführung von Manfred Woitzat. Er gab einen umfassenden, oft künstlerischen Abriß sämtlicher Wanderungen zum besten. Seinen Sinn für alle Naturschönheiten, ob großartig oder bescheiden, bewunderten wir sehr. Er setzte unsere schönen Landschaften wahrhaftig in das rechte Licht.
Das vergangene Jahr war ein sehr schönes und auch produktives. Es wurden insgesamt 14 Wanderungen, inklusive Flurzug und Sparkassenwanderung, sowie 2 Arbeitseinsätze am Alpenstieg durchgeführt.
Frohgelaunt starteten wir zu jeder Wanderung, egal zu welcher Jahreszeit bzw. welches Wetter Petrus für uns ausgesucht hatte. Immer bot uns die Natur viel Sehenswertes. Unsere Wanderungen erstreckten sich nicht nur auf die Kahlaer Umgebung. Wir hatten uns auch etwas weitere Wanderziele ausgesucht. Dabei lernten wir nette Menschen kennen, die uns ihre Heimat näher brachten.

Außer 9 Wanderungen um Kahla, die uns nach Altenberga, Dienstedt, Magersdorf, Hummelshain, Pritschroda usw. führten unternahmen wir auch 5 größere Ausflüge. Wir wanderten im schönen Monat Mai von Orlamünde nach Pößneck.
Im Juni fuhren wir nach Leutenberg. Neben einer herrlichen Aussicht vom Siebentälerblick erfuhren wir viel über die Geschichte und die Natur von Leutenberg, wie den ehemaligen Schieferbergbau und die Friedensburg.
Im Juli hatte sich die Wandergruppe Blankenstein ausgesucht. Auch dies war eine sehr beeindruckende Wanderung, speziell durch das Höllental.
Der August bot einen Höhepunkt mit dem Ausflug nach Ilmenau, wobei wir bei guter Fernsicht und herrlichem Wetter vom Kickelhahn aus fast die Leuchtenburg sehen konnten.
Sehr interessant war ebenfalls die Führung durch den Herzoglichen Weinberg in Freyburg an der Unstrut. Anschließend labten wir uns an einem Gläschen Wein. So gestärkt ging es dann auf Wanderschaft durch die Weinberge rund um Freyburg.

Am 02. Mai wurde der 6. Flurzug von der Wandergruppe durchgeführt. Dabei erwanderten sich etwa 100 Teilnehmer die westliche Begrenzung Kahlas. Der Weg ging durch das Schindlertal über den Hornissenberg bis in das Gewerbegebiet. Alle Wanderfreunde waren wieder vom Beginn des Flurzuges bis zum Ende begeistert mit dabei.
Auch die Sparkassenwanderung am 01. März rund um die Leuchtenburg wurde von der Wandergruppe Kahla vorbereitet und durchgeführt. Daran nahmen zirka 300 Wanderer teil. Unter den 12 Sparkassenwanderungen war es die mit den meisten Teilnehmern.
Außerdem waren einige unserer Wanderfreunde, dabei ganz besonders hervorzuheben unser Manfred Woitzat, maßgeblich an der Erschließung eines Rundwanderweges um Kahla beteiligt. Sie erarbeiteten ein Projekt für dessen Verlauf und die Beschilderung.
Neben dem gemeinsamen Wandern durch die Natur haben die Kahlaer Wanderfreunde auch an den Erhalt der Natur und der Wanderwege gedacht und in 2 Arbeitseinsätzen mit viel Liebe und Mühe den Alpenstieg am Dohlenstein wieder begehbar gemacht.
Viele Mitglieder unserer Wandergruppe sind nicht nur beim Wandern aktiv, sie gestalten auch das Gruppenleben mit, sei es durch das Organisieren von einzelnen Wanderungen, Verwalten der Finanzen, Führen der Statistik usw.

Unser Manfred Woitzat wurde von der Wandergruppe als „Bester Wanderleiter" ausgezeichnet. Unermüdlich und gewissenhaft bereitet er die meisten Wanderungen vor, führt sie durch und dokumentiert sie zu unserer aller Freude auch noch mit der Videokamera. Manfred hält die Gruppe zusammen, und es macht Spaß, mit ihm zu arbeiten und zu wandern.
Für interessierte Leser möchten wir noch einige statistische Werte unserer Wandergruppe von 1998 aufzählen:

Zahl der Mitglieder:	36
Durchschnittliche Teilnehmer pro Wanderung	24
Durchschnittliche km pro Wanderung	12
Durchschnittsalter	64

Zum Jahresabschluß wurde nicht nur Resümee gezogen, sondern auch für 1999 ein neuer Wanderplan mit 16 Wanderungen vorgestellt, 4 mehr als 1998.
Die genauen Zeiten der einzelnen Wanderungen werden wieder in der „OTZ" und den „Kahlaer Nachrichten" veröffentlicht.
Unsere Wanderfreunde wären sehr erfreut, wenn sich zu der einen oder anderen Wanderung wieder zahlreiche Gäste einfinden würden und vielleicht sogar neue Mitglieder begrüßt werden könnten.
Wandergruppe Kahla e.V.
Bachmann

Programm für das Jahr 1999

Samstag, 06.02.
Kahla - Bibra - Eichenberg - Dienstedt - Großeutersdorf - Kahla
Samstag, 27.02.
Kahla - Seitenroda - Lindig - Kahla
Samstag, 20.03.
Kahla - Unterbodnitz - Magersdorf und zurück
Samstag, 10.04.
Hummelshain - Wolfersdorf - Hummelshain
Donnerstag, 22.04.
Arbeitseinsatz am Dohlenstein
Samstag, 08.05.
Kahlaer Flurzug
Samstag, 29.05.
Jena - Ammerbach - Cospoth - Göschwitz
Samstag, 19.06.
Rund um Kahla

Samstag, 10.07.
Tageswanderung an der Bleilochsperre
Samstag, 31.07.
Tageswanderung um Weida
Samstag, 21.08.
Tageswanderung im Thüringer Wald
Samstag, 11.09.
Tageswanderung im Fichtelgebirge
Samstag, 02.10.
Tageswanderung im Schwarzatal
Samstag, 23.10.
Kahla - Rieseneck - Linzmühle - Kahla
Samstag, 13.11.
Kahla - Lindig - Hummelshain - Kahla
Sonntag, 05.12.
Adventswanderung Seitenroda
Treff- und Zeitpunkt sind der Tagespresse zu entnehmen.

135 Jahre Wiegefest

Am 29. Januar 1864 wurde das 1. Wiegefest durchgeführt. Das Jubiläums-Wiegefest - 135 Jahre findet am 29. Januar 1999 um 19.30 Uhr im „Ratskeller" statt.
Wiegefest-Freunde, wir erwarten Euch!
Die Hohe Wiegefest-Kommission
SR Eggert
Präsident der HWK

Deutsches Rotes Kreuz Jena - Eisenberg - Stadtroda

DRK-Frauenbegegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Straße 22a Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch .....08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag .....08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag .....08.00 - 13.00 Uhr

Veranstaltungsangebot vom 25.01.1999 - 04.02.1999

Montag, 25.01.1999
14.00 Uhr Gesprächsrunde
Beraten - Betreuen - Helfen
Hilfe zur Selbsthilfe
Dienstag, 26.01.1999
09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
Mittwoch, 27.01.1999
14.00 Uhr Frauencafé
Donnerstag, 28.01.1999
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Angstneurose"
Montag, 01.02.1999
14.00 Uhr Wanderung nach Lindig mit Einkehr
Treffpunkt Begegnungsstätte Rudolstädter Straße
Dienstag, 02.02.1999
09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
Mittwoch, 03.02.1999
14.00 Uhr Videonachmittag „Untergang der Titanic"
Donnerstag, 04.02.1999
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Angstneurose"
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kleiderkammer

Rudolstädter Straße 22a
Tel.: 036424/52957

Für Sozialschwache und Bedürftige steht ein breites Angebot zur Verfügung:
- Damenbekleidung
- Herrenbekleidung
- Kinderbekleidung
- Schuhe (Damen, Herren, Kinder)
- Wäsche jeder Art
- Spielzeug
- Haushaltsporzellan
- Gläser

Die Annahme und Ausgabe erfolgt im Objekt. Interessenten melden sich bitte in der DRK-Frauenbegegnungsstätte.

Öffnungszeiten:
Montag bis Dienstag .....09.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 11.00 Uhr
Freitag .....09.00 - 11.00 Uhr

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla

Am Langen Bürgel 20
Tel.: 036424/52967
Donnerstag, 21.01.1999
14.00 Uhr Wir bitten zum Tanz
Montag, 25.01.1999
13.00 Uhr Video - Faschingsfeier 11.11.98 und Weihnachtsfeier
Dienstag, 26.01.1999
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 27.01.1999
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 28.01.1999
14.00 Uhr Gedächtnistraining oder Handarbeiten

Es ist im Januar eine Busfahrt zum Meeresaquarium nach Zella-Mehlis geplant. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Hinweis:
In unserer Begegnungsstätte gibt es von Montag bis Freitag Mittagessen. Den Mahlzeitendienst auf Rädern gibt es in Voll- und Diabetikeressen. Auskünfte erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr, Tel.: 036424/52967. Wir würden Sie gern einmal in unserer Begegnungsstätte begrüßen.
Ihre Mitarbeiter der Volkssolidarität.

Verein für Behinderte Kahla e. V.

Veranstaltungsplan Februar 1999

Donnerstag, 04.02.1999
Abfahrt 18.00 Uhr Wir fahren nach Großkochberg zum Abendessen
Dienstag, 09.02.1999
Abfahrt 17.00 Uhr Kegeln in Maua, anschließend Abendessen
Samstag, 13.02.1999
Beginn 14.00 Uhr Faschingsfeier in der Lernbehindertenschule Löbschütz
Samstag, 20.02.1999
Abfahrt 08.00 Uhr Auf gehts zur Sektverkostung nach Freyburg an der Unstrut (mit Führung)
Montag, 22.02.1999
Beginn 13.00 Uhr sportlicher Nachmittag mit Uschi Sommer im Verein
Mittwoch, 24.02.1999
Abfahrt 17.30 Uhr Abendessen in Quirla, Gaststätte „Weiertalmühle" im Kaminzimmer

Wer hat Lust, mit ins neueröffnete Kino nach Jena zu fahren? Spielplan wird noch bekanntgegeben.
Bitte bei Rückmeldung mit ankreuzen.

Veranstaltungsplan Seniorentreff, Roßstraße 38

Monat Februar 1999

Dienstag, 02.02.1999
14.00 Uhr Arbeit mit den grauen Zellen
Mittwoch, 03.02.1999
14.00 Uhr Kleiner Spaziergang um Kahla
Donnerstag, 04.02.1999
14.00 Uhr Fröhliche Kaffeerunde
Dienstag, 09.02.1999
14.00 Uhr Spielnachmittag
Mittwoch, 10.02.1999
14.00 Uhr Spiel- und Bastelnachmittag
Donnerstag, 11.02.1999
14.00 Uhr Fröhliche Kaffeerunde
Dienstag, 16.02.1999
14.00 Uhr Wir feiern Fasching

Mittwoch, 17.02.1999
14.00 Uhr Videonachmittag
Donnerstag, 18.02.1999
14.00 Uhr Wir basteln Frühlingsblumen
Dienstag, 23.02.1999
14.00 Uhr Spielnachmittag
Mittwoch, 24.02.1999
Wir fahren nach Schorba zum Fasching
Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben.
Donnerstag, 25.02.1999
14.30 Uhr Wir gehen Kegeln

AWO

Familienbegegnungsstätte

Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Angebot vom 25.01. bis 05.02.1999

Montag, 25.01.1999
09.00 Uhr Vormittagsbasteln für Muttis mit Kleinkindern
19.00 Uhr Achtung Keramikfreunde!!!
Wir beginnen heute wieder unter fachlicher Anleitung von Herrn Lutz Kirschmann unseren beliebten Kurs „Kreatives Gestalten mit Ton". Teilnehmen können Familien oder Einzelpersonen. Nähere Auskunft erhält man auch unter 22401.
Also mal weg vom Fernsehen und die verborgenen Talente im Modellieren und Arbeiten mit dem Material Ton ausprobiert.
Dienstag, 26.01.1999
09.00 Uhr Babytreff unserer Jüngsten
14.00 Uhr Spielkreis für Familien mit Kleinkindern
Mittwoch, 27.01.1999
10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
(Singen, spielen, basteln, malen, toben)
Donnerstag, 28.01.1999
09.30 Uhr Musikgarten
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik
11.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
Montag, 01.02.1999
09.00 Uhr Vormittagsbasteln für Muttis mit ihren Kleinkindern
14.00 bis 16.00 Uhr Flechten mit Peddigrohr
Wie auch im vergangenen Jahr bietet die AWO wieder die Möglichkeit selbst Gegenstände aus dem Material Peddigohr (Korbflechterei) zu fertigen. Jeder der dazu Lust hat ist herzlich zu uns in die Familienbegegnungsstätte eingeladen.
Dienstag, 02.02.1999
10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
14.00 Uhr Bastelnachmittag für Eltern mit ihren Kleinkindern
18.00 Uhr Informationsveranstaltung zum neu beginnenden Geburtsvorbereitungskurs mit der Hebamme Julia Meier-Rosendorf . Nähere Informationen auch unter 22401
Mittwoch, 03.02.1999
10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
Donnerstag, 04.02.1999
09.30 Uhr Musikgarten für Muttis mit ihren Kleinkindern
10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik

Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt

Senioren- und Vorruheständler Margarethenstr. 3 - 5

Angebot vom: 25.01. bis 05.02.99

Montag, 25.01.1999
13.00 Uhr Urlaubserinnerungen und Urlaubsabsichten unter diesem Thema tauschen wir Fotos und Gedanken aus.
Dienstag, 26.01.1999
17.00 Uhr Körperertüchtigung im Gymnasium unter Leitung von Frau Inge Nabe
Mittwoch, 27.01.1999
14.00 Uhr Welche Vorsorge kann ich treffen und was gehört alles zu einer Bestattung?
Informationsveranstaltung zum Thema „Bestattungen"
Donnerstag, 28.01.1999
13.00 Uhr Heute sind alle eingeladen, die gern Volkslieder zur Gitarre singen möchten.
Freitag, 29.01.1999
13.00 Uhr Heute starten wir wieder einmal unsere beliebte „Große Wanderung".
Montag, 01.02.1999
13.00 Uhr Gemütlicher Kaffeenachmittag
Dienstag, 02.02.1999
17.00 Uhr Körperertüchtigung im Gymnasium unter Leitung von Frau Inge Nabe
Mittwoch, 03.02.1999
13.00 Uhr Kleine Wanderung in und um die Stadt Kahla
Donnerstag, 04.02.1999
13.00 Uhr Von der Kulturpflanze, über das Handelsgut hin zur materiellen Grundlage großer menschlicher Leistungen. (Kleine Kaffeekunde in Wort, Bild und Ton) Vortrag von Helmut Neumann
Freitag, 05.02.1999
15.00 Uhr Vom schönen Gardasee hin zur Dolomitenstraße
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum Diavortrag, Hermann-Koch-Straße 3 - 5

Freizeitangebote im Schülertreff der AWO Kahla

für die Zeit: 25.01. bis 05.02.1999

Montag, 25.01.1999
Gesellschaftsspiele - wir weihen unsere neuen Spiele ein
ab 16.00 Uhr: Sorgensprechstunde
(Du kannst mit einem unserer Freizeitpädagogen vertraulich über Deine Sorgen reden. Wir werden uns bemühen, eine Lösung für Deine Probleme zu finden.)
Dienstag, 26.01.1999
15.00 Uhr Hobbyküche - „Pizza"- danach gemeinsames Essen
Mittwoch, 27.01.1999
Wir arbeiten an unserer Modelleisenbahn
ab 16.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen
Donnerstag, 28.01.1999
15.00 Uhr Bastelstunde - gestalte Dir Deinen eigenen Jahreskalender
Freitag, 29.01.1999
individuelle Spiele
15.00 Uhr Videotime „Creature" - 1. Teil

Montag, 01.02.1999
15.00 Uhr Treffen der AWO- Schauspielgruppe
ab 16.00 Uhr Sorgensprechstunde
Dienstag, 02.02.1999
15.30 Uhr Sexualveranstaltung
„Möglichkeiten der Verhütung - richtige Maßnahmen zur rechten Zeit"
(Alter: 10 bis 14 Jahre)
Lockere Gesprächsrunde mit „Pro Familia Weimar (Teilnehmer: 10 - 14 Jahre)
Mittwoch, 03.02.1999
15.00 Uhr Videotime „Creature" - 2. Teil
ab 16.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen
Donnerstag, 04.02.1999
15.00 Uhr Bastelstunde - lustige Buchstützen
Freitag, 05.02.1999
15.00 Uhr Dia-Vortrag, „Vom Gardasee zur Dolomitenstraße" (Eintritt frei)
18.00 Uhr SCHÜLERDISCO im Schülertreff (bis 14 Jahre)

Eure Freizeitpädagogen
aus dem Schülertreff der AWO Kahla

Mit der AWO in die Ferien fahren ...

Der AWO-Kreisverband bietet in diesem Jahr für interessierte Kinder und Jugendliche folgende Sommerferienfahrten an:

Sommercamp für Kinder im Knüllwald
Unterkunft in 6-Mann-Zelten, Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Programmgestaltung wie Schwimmen, Wandern, Lagerfeuer, Nachtwanderung u. v. m.; Betreuung durch ausgeb. Ferienbetreuer
Termine: 1. 23.07. - 03.08.1999
2. 03.08. - 14.08.1999
Teilnehmer: 8 - 12 Jahre

Sommercamp am Balaton
Unterkunft in Bungalows mit Dusche und WC, Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Tagesausflug nach Budapest mit Stadtrundfahrt, Dampferfahrt nach Badascony am Nordufer des Balaton, Tagesausflug auf die Halbinsel Tihany, Betreuung durch ausgebildete Betreuer;
Termine: 1. 22.07. - 02.08.1999
2. 31.07. - 11.08.1999
3. 09.08. - 20.08.1999
4. 18.08. - 29.08.1999
Teilnehmer: 9 - 14 Jahre

Reiterferien auf dem Bauernhof
Aufenthalt in ländlicher Gegend, Übernachtung in Zelten, Reiten und Pflege der Pferde, abwechslungsreiches Freizeitprogramm wie Baden, Neptunfest, Disco u. v. m. Tagesausflug nach Weimar oder zu den Dornburger Schlössern: Betreuung durch geschulte Ferienbetreuer;
Termine: 1. 16.08. - 23.08.1999
2. 23.08. - 30.08.1999
Teilnehmer: 8 - 12 Jahre

Jugendcamp am Balaton
Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Tagesausflug nach Budapest, Freizeitgestaltung vor Ort werden mit ausgebildeten Betreuern abgestimmt, Unterbringung in jugendlich ausgestatteten Räumen, Sport- und Freizeitmöglichkeiten;
Termine: 1. 25.07. - 07.08.1999
2. 05.08. - 18.08.1999
Teilnehmer: 15 - 18 Jahre

Sprachreise nach England - Weymouth/Dorset
Weymouth ist ein malerischer Badeort im viktorianischen Stil und liegt an der Weymouth Bay. Die Stadt ist touristisch sehr gut erschlossen, aber trotzdem gemütlich und überschaubar und bietet dem Besucher vielseitige Möglichkeiten im kulturellen und sportlichen Bereich.
Unterbringung: zu zweit in einer Gastfamilie im Doppelzimmer bei Vollpension (auch Lunchpakete);
Unterricht: sprachorientiert in Gruppen mit 15 Teilnehmern, Abschlußzertifikat;
Termine: 1. 26.03. - 11.04.1999
2. 22.07. - 07.08.1999
Teilnehmer : Schüler ab 13 Jahre

Nähere Auskünfte, die dazugehörigen Informationshefte und Anmeldungen über: AWO-Schülertreff Kahla, Tel.: 036424/ 22401 oder direkt in der Geschäftsstelle Eisenberg 036691/ 49427.

Aus dem Schülertreff der AWO Kahla ...

Auch im Jahr 1999 sind wir daran interessiert, Euch eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten.
In unseren Räumen könnt ihr backen, kochen, Gesellschaftsspiele, Billard, Tischtennis, Dart, Tischfußball und anderes spielen, kreativ tätig sein, musizieren, an Buchbesprechungen, Informationsveranstaltungen usw. teilnehmen.
Interessant sind auch unsere Wanderungen, Betriebsbesichtigungen, Radtouren, Kino- und Theaterbesuche, Turniere, Aufenthalte in Ferien- und Zeltlagern.
Neu wird die **Sorgensprechstunde** einmal wöchentlich sein.
Ihr habt die Möglichkeit, ein vertrauliches Gespräch mit einem unserer Freizeitpädagogen zu führen, und gemeinsam mit ihm die Lösung Eurer Probleme anzugehen.
Seid Ihr im Discofieber? Habt Ihr Lust, einmal richtig abzutanzen? Wollt Ihr für ein paar Stunden einfach mal abschalten - Euch mit Freunden amüsieren?
Dann besucht einmal monatlich von 18.00 - 21.30 Uhr unsere tolle **Schülerdisco!**
Auch die ist neu bei uns!
Informiert Euch über unsere täglichen Angebote in den „Kahler Nachrichten", ruft an (Kahla 22401), oder kommt am besten gleich persönlich zu uns.
Ihr werdet sehen, es lohnt sich, bei uns reinzuschauen.
Das Freizeitteam der AWO

Informationsveranstaltung Geburtsvorbereitung!!!

Achtung werdende Eltern!!!
Wann: 02.02.1999
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Familienbegegnungsstätte
Hermann-Koch-Straße 3 - 5
Nähere Auskünfte und Informationen erhält man auch unter Kahla 22401.

Ab 30. Januar heißt es:

„Nun zieht die ganze Narrenbrut vom Dohlnsteen nach Hollywood"

Unter diesem Motto präsentieren die Mitglieder des KCD ab 30. Januar im Vereinshaus Rosengarten ihr neues Programm.
Auf Wunsch vieler uns treuen Fans haben wir wieder das System der Tischreservierung für die Galaveranstaltungen eingeführt. Es gibt aber auch Karten ohne Reservierungsanspruch.
Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, daß das Recht auf Inanspruchnahme eines reservierten Tisches mit Programmbeginn erlöscht! Aber so ist es eben im Kino, mit dem „ging gang gong" geht der Film ab und wer zu spät kommt, ...

Wir freuen uns auf Euch.
„Dohlnsteen Helau"

Sportnachrichten

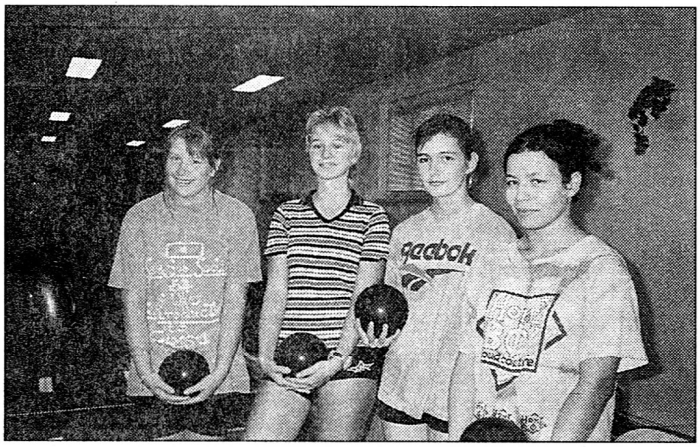
Spielbericht Kegeln

1. Landesklasse Damen

Leider konnten die Damen bei ihrem letzten Auswärtsspiel im Jahr 98 bei SV Stahl Unterwellenborn keinen Sieg erringen. SV Unterwellenborn spielte mit 1496 Holz, wobei Zulus mit 387 Holz die beste ihrer Mannschaft war. SV 1910 Kahla spielte mit 1475 Holz. Tagesbeste war die Kahlaerin Skoczowsky, Gabi mit 392 Holz.
Beim Heimspiel am 10.1.99 konnte Kahla dann wieder einen Sieg erringen gegen KSV Rstg. Ernstthal. SV 1910 Kahla spielte 1486 Holz gegen KSV Ernstthal mit 1466 Holz. Beste bei KSV Ernstthal war Müller mit 381 Holz und Tagesbeste war die Kahlaerin Thomas, Hella mit 384 Holz.
Die nächsten Heimspiele sind am 7. Februar 99, 7. März 99, 28. März 99 immer ab 9 Uhr auf der Kegelbahn am Rosengarten Kahla.
Weiterhin Gut Holz!

Erfolgreiche Kegler bei den Kreiseinzelmeisterschaften

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften erreichten die Keglerinnen und Kegler des SV 1910 Kahla durchweg gute Ergebnisse. Mit insgesamt 14 Startern stellte man diesmal ein sehr großes Kontingent.
Besonders erfolgreich waren dabei die Damen, die durch Gaby Skoczowsky mit der hervorragenden Leistung von 413 Holz in Orlamünde den Kreismeister erkämpften. Auch Hella Thomas erreichte mit 367 Holz noch eine beachtliche Plazierung. Ebenfalls einen Kreismeister gab es für Kahla bei den Juniorinnen, wo Manuela Härtel mit sehr guten 382 Holz den Tittel errang. In dieser Altersklasse erreichten Sandra Klüger mit 355 Holz und Susanne Busch mit 332 Holz noch die Plätze 3 und 4. Weiterhin spielten in der Altersklasse weibl. Jugend A drei Starterinnen aus Kahla. Anja Knoll wurde mit der guten Leistung von 310 Holz Vizekreismeisterin, während Jenny Krug und Jeanette Barnikol mit je 287 Holz



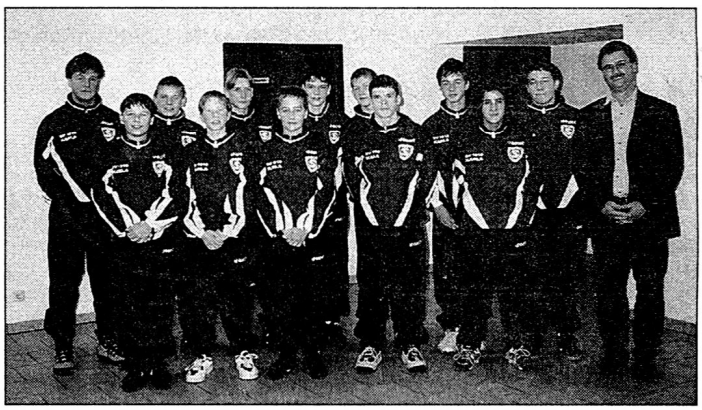
Die Mädchen der A-Jugend des SV 1910 Kahla, v. l. n. r. Diana Fiedler, Jeanette Barnikol, Anja Knoll, Jenny Krug

(beide gleiche Volle u. Abräumer) Platz 3 belegten. Diese Leistungen sind um so beachtenswerter, da diese Mädchen erst seit relativ kurzer Zeit dem Kegelsport nachgehen. Den Kegeldamen muß also um die Zukunft nicht bange sein. Bei den Herren war die Konkurrenz erwartungsgemäß am größten. Kahla hatte hier zwei Startplätze. Gespielt wurde an einem Wochenende (Samstag u. Sonntag) über je 200 Wurf, was eine enorme Belastung bedeutete. Trotzdem erreichten die Sportfreunde R. Arnhold mit 1618 (812/806) Holz und D. Stops mit 1609 (813/796) Holz am Ende die Plätze 7 und 8. Damit hat Kahla zur nächsten Kreiseinzelmeisterschaft einen Startplatz mehr.
Bei den Senioren A erreichte R. Schlott über 2x 100 Wurf mit 803 Holz einen guten 3. Platz. Hier startete außerdem der Sportfreund J. Hörenz und erzielt einen Platz im Vorderfeld dieser starken Konkurrenz. Auch im männlichen Nachwuchsbereich konnte mit Mike Jahn noch ein sehr guter 2. Platz bei der Jugend B erreicht werden. Er spielte dabei 334 Holz. Rene Arnhold spielte in der Jugend A und erreichte mit persönlicher Bestleistung von 369 Holz einen guten Platz im Mittelfeld. Allen Gewinnern und Plazierten herzlichen Glückwunsch und weiterhin
Gut Holz!

Fußball

Erfolgreiche Kahlaer Nachwuchsfußballer

Die C-Jugendmannschaft des SV 1910 Kahla (Jahrgänge 1984/85) kann auf eine erfolgreiche Hinrunde der Spielsaison 1998/99 zurückblicken. Die Mannschaft spielt in der Staffel B der Ostthüringer Bezirksliga. Sie belegt derzeit einen hervorragenden 4. Tabellenplatz (bei 13 gewerteten Spielen und noch 2 ausstehenden Nachholespielen) mit 27 Punkten und 48:20 Toren hinter der zweiten Mannschaft des FC Carl Zeiss(39 P / 89:13 T), Glaswerk Jena(33 P / 61:9 T) und dem Vfl Saalfeld(29 P / 39:17 T). Das Rückspiel gegen Saalfeld wurde am „grünen Tisch" 2:0 für Saalfeld gewertet, da die Mannschaft am 12.12.98 bei Straßenglätte nicht in Saalfeld antrat.
9 Siegen stehen 3 Niederlagen gegenüber, wobei die Niederlagen aus der fehlenden Saisonvorbereitung herrühren. Die Mannschaft, die neu formiert wurde, konnte sich nach dem 5. Spieltag kontinuierlich steigern und verlor anschließend kein Spiel mehr. Höhepunkt war zweifellos der 3:2 Sieg am 9. Spieltag gegen den Tabellenführer FC Carl Zeiss 2, nachdem man zu Saisonbeginn das Pokalspiel noch klar mit 1:14!! verloren hatte.
Trainiert wird die Mannschaft vom ehemaligen Landesliga- Fußballer Thomas Ackermann, der ebenso wie Betreuer Uwe Seidel viel Spaß bei der Arbeit mit den Jungen hat. Zum Aufgebot gehören folgende 16 Spieler:
Die Torhüter Stefan Fink(5 Spiele), Christian Günther(8 Sp.), die Feldspieler Robert Koch (11 Sp.), Rene Sachse (11 Sp./ 1 Tor), Alexander Seidel (9 Sp. / 2 T), Michael Amberg (12 Sp. / 16 T), Andre Müller (12 Sp. / 1 T), Robin Schuhmann (11 Sp. / 13 T), Tim Lübke (12 Sp. / 4 T), Matthias Jecke (4 Sp.), Christoph Jecke (10 Sp.), Matthias Kiesewetter (12 Sp.), Marcus Schuchart (7 Sp.), Christopher Großpietsch (4 Sp.), Azzeddine Belouar (9 Sp. / 3 T) und Kevin Müller (11 Sp. / 7 T).
Auf diesem Wege möchte sich die Mannschaft auch noch einmal ganz herzlich für die gewährte Unterstützung durch die Familie Koch und deren Firma „Deko Technik" bedanken. Pünktlich zwei Tage vor Weihnachten konnte sich die Mannschaft auf einer kleinen Weihnachtsfeier im neuen Outfit präsentieren.



Auf dem Bild von links nach rechts:
Trainer Thomas Ackermann, Christoph Jecke, Matthias Jecke, Andre Müller, Michael Amberg, Tim Lübke, Alexander Seidel, Kevin Müller, Matthias Kiesewetter, Robert Koch, Azzeddine Belouar, Marcus Schuchardt und Herr Koch (Fa. „Deko Technik")

Kahlaer C-Jugend neuer Hallenkreismeister im Fußball

Die C - Jugendmannschaft des SV 1910 Kahla (Altersjahrgang 1984/85) holte sich am Sonntag, den 10.01.99 in der Jenaer Sporthalle am Stadion überraschend, aber jederzeit verdient den Titel des Hallenkreismeisters 1999. In dem vom KFA organisierten und durch Sportfreund Volker Woitzat gut geleitetem Turnier kämpften 6 Mannschaften um den Titel. Neben dem SV 1910 Kahla spielten noch die zweite Mannschaft des FC Carl Zeiss, Jenaer Glaswerk, Eintracht Eisenberg, Grün Weiß Stadtroda und Klengel/Serba mit. Im Verlauf des Turniers gab es für unsere Jungen folgende Ergebnisse:

Kahla - Stadtroda	1:0
Kahla - FC 2	0:0
Kahla - Glaswerk	4:1
Kahla - Eisenberg	3:0
Kahla - Klengel / Serba	3:0

Der Titel wurde aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber der Mannschaft des FC Carl Zeiss sichergestellt, die ebenso wie Kahla 13 Punkte erreichte, aber das um drei Tore schlechtere Torverhältnis besaß. In einem spannenden Spiel trennten sich beide Mannschaften 0:0 Unentschieden voneinander.

Am Erfolg bei diesem Turnier waren folgende Spieler beteiligt: Christian Günther, Rene Sachse (1 Tor), Matthias Kiesewetter (1 Tor), Robin Schuhmann (6 Tore), Michael Amberg (3 Tore), Alexander Seidel, Kevin Müller und Azzeddine Belouar. Außerdem wurden Michael Amberg als bester Spieler und Robin Schuhmann als Torschützenkönig des Turniers geehrt.
Die Mannschaft hat sich somit für die Endrunde zur Ostthüringer Hallenbezirksmeisterschaft am 24. Januar in Rudolstadt qualifiziert. Hoffen wir auch dort auf große Erfolge.
Uwe Seidel

Kahlaer C - Junioren Hallenkreismeister

Bei den Hallenkreismeisterschaften des Kreisfußballausschusses Jena erreichten die C - Junioren vom SV 1910 Kahla den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch.
Ergebnisse:
gegen Stadtroda 1:0, FC Carl Zeiss 0:0, Jenaer Glaswerk 4: 1, Eisenberg 3:0 und Klengel/Serba 3:0
Endstand:

1. Platz	SV 1910 Kahla	13 Punkte, 11:1 Tore
2. Platz	FC Carl Zeiss Jena	13 Punkte, 7:0 Tore
3. Platz	SV Jenaer Glaswerk	9 Punkte, 7:5 Tore
4. Platz	SV Klengel/Serba	4 Punkte, 3:6 Tore
5. Platz	FSV GW Stadtroda	4 Punkte, 2:6 Tore
6. Platz	SV Eintracht Eisenberg	0 Punkte, 0:12 Tore

Einzelauszeichnungen:
„Bester Torschütze" - Robin Schumann vom SV 1910 Kahla mit 6 Toren
Bester Spieler" - Michael Amberg vom SV 1910 Kahla
Die Kahlaer haben sich damit für die Hallenbezirksmeisterschaften am 24. Januar 1999, 09.00 -14.00 Uhr, in Rudolstadt, qualifiziert.
Viel Erfolg!

Kahlaer D - Junioren erreichten 2. Platz

Mit nur einem Punkt Rückstand erreichte die D - Junioren Mannschaft vom SV 1910 Kahla bei den Hallenkreismeisterschaften den 2. Platz.
Ergebnisse:
gegen Stadtroda 1:0, Zwätzen II 0:0, Hermsdorf 2:0, FC CZ 1:0(!), Zwätzen I 0:0
Endstand:

1. Platz	FC Carl Zeiss Jena	12 Punkte, 9:3 Tore
2. Platz	SV 1910 Kahla	11 Punkte, 4:0 Tore
3. Platz	FSV GW Stadtroda	9 Punkte, 5:5 Tore
4. Platz	SV Hermsdorf	6 Punkte, 3:4 Tore
5. Platz	SV Jena Zwätzen I	12 Punkte, 1:5 Tore
6. Platz	SV Jena Zwätzen II	2 Punkte, 0:5 Tore

Einzelauszeichnungen:
„Bester Spieler" - Christoph Engel vom SV 1910 Kahla

Vorschau Termine Hallenkreismeisterschaften

Junioren A
Endrunde am 24. 01. 99 in Eisenberg, Gymnasium
09.00- 11.45 Uhr
Teilnehmer: Lobeda, Thüringen Jena, Kahla, Stadtroda, Königshofen
III. Männer
Vorrunde am 07. 02. 99 in Jena, Sportkomplex
Lobeda- West, 11.45 - 14.30 Uhr
Teilnehmer: Lobeda 77 I, Handel Jena, Gleistal, Bad Klosterlausnitz II, Kahla III, Ottendorf
Damen
Endrunde am 21. 02. 99 in Jena, Sportforum,
Halle I, 08.30- 19.00 Uhr
Teilnehmer: Stadtroda, Handel Jena, Einheit Eisenberg, Kahla, Graitschen, Post Jena, hermsdorf, USV Jena
Mädchen, AK 14
Endrunde am 21.02.99 in Jena, Sportforum, Halle I, 13.00 - 17.45 Uhr
Teilnehmern: USV Jena, Handel Jena, Hermsdorf, Kahla, Stadtroda, Einheit Eisenberg I und II, Wolfersdorf
Mädchen AK 16
Endrunde der Spielunion Greiz, Saale/Orla, Jena
In Jena, Sportforum, Halle I, 11.30 - 14.00 Uhr
Teilnehmer: Oettersdorf, Hermsdorf, Kahla, Tanna, Pöllwitz

Vorschau Nachholepunktspiele:

III. Männer
Heimspiele
16. 01. 99, 14.00 Uhr gegen Rothenstein II
24. 01. 99, 14.00 Uhr gegen Bad Klosterlausnitz II
06. 02. 99, 12.15 Uhr gegen St. Gangloff II
Junioren C
Auswärtsspiel
16.01.99, 09.00 Uhr bei Jenapharm
Heimspiel
07.02.99, 09.00 Uhr gegen Neustadt
Junioren D
Heimspiel
07.02.99, 10.30 Uhr gegen Neustadt

Tabellenstand Junioren E-Kreisliga

1. SV Lobeda 77	22 Punkte	55:10 Tore
2. SV Rothenstein	17 Punkte	22:5 Tore
3. SV Hermsdorf	14 Punkte	39:9 Tore
4. FC Carl Zeiss, Jun. F	13 Punkte	20:7 Tore
5. SV Ottendorf	12 Punkte	30:8 Tore
6. SV 1910 Kahla	12 Punkte	15:27 Tore
7. FSV GW Stadtroda	11 Punkte	14:11 Tore
8. SV Jenapharm	9 Punkte	19:11 Tore
9. FV Bad Klosterlausnitz	3 Punkte	6:92 Tore
10. SV Eintracht Eisenberg 0	0	4:44 Tore

Zwei Kahlaer Fußballdamen in der Schiedsrichterauswahl

Mit Katrin Hoffmann und Diana Linke hat die Fußballabteilung vom SV 1910 Kahla zwei sehr aktive Sportfreundinnen, die nicht nur in der Damenmannschaft aktiv Fußball spielen, sondern auch als Fußballschiedsrichter ihren Mann stehen.
Zuletzt aber spielten sie in der Kreisschiedsrichterauswahl bei einem Turnier in Schleiz mit und zeigten den vielen Zuschauern ihr Können am Ball.
Katrin erzielte sogar zwei Tore im entscheidenden Spiel um den 5. Platz gegen die Auswahl von Schleiz, das mit 4:3 Toren gewonnen wurde.
Vom SV 1910 Kahla waren mit den beiden Damen, Peter Albrecht, Bernd Bock und Frank Zöllner fünf aktive Schiedsrichter in der Auswahl des Kreises vertreten. Als Mannschaftsleiter fungierte Helmut Tänzer vom SV 08 Rohrenstein.
Die Endplazierung bei diesem Schiedsrichterturnier:
1. Plauen, 2. Hof, 3. Pößneck, 4. Greiz, 5. Jena, 6. Schleiz, 7. Gera, 8. Altenburg, 9. Rudolstadt, 10. Apolda

KFA Jena - Schiedsrichterauswahl - zum Turnier in Schleiz
kn. v. l.: H. Tänzer, S. Awanjan, G. Machleb, Diana Linke, Katrin Hoffmann, B. Bock
st. v. l.: W. Strömer, Ul. Schneider, F. Zöllner, W. Ansorge, K. Friedrich, T. Hartung, T. Kursawe

Leichtathletik

Der Kahlaer Roy Franke (TUS Jena) lief nicht nur bei den Deutschen Crossmeisterschaften ein starkes Rennen, er gewann auch den Jenaer Silvesterlauf über 2,6 Kilometer ganz klar mit neuem Streckenrekord von 7,50 Minuten.

Sonstiges

Bekanntmachung

der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Kahla, Kommunales Wohnungsunternehmen mbH vom 19.11.1998

Die Gesellschafterversammlung am 19.11.1998 wurde mit den Berichten der Wirtschaftsprüfgesellschaft Bavaria Treu, dem Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Bericht des Geschäftsführers über den Verlauf und die Ergebnisse des Geschäftsjahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft Kahla mbH informiert.

Der Jahresabschluß 1996, bestehend aus Bilanz- Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anlagen wurde vom Stadtrat festgestellt.
Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen, den Bilanzverlust per 31.12.96 in Höhe von 1.067.813,73 DM mit der Sonderrücklage auszugleichen.
Der in der Bilanz 1996 ausgewiesene ungedeckte Bilanzverlust der Vorjahre von 10.918.741,64 DM, abzüglich des Verlustvortrages 1995 in Höhe von 966.141,13 DM ist in Höhe von 9.952.600,51 DM aus der Sonderrücklage zu decken.
Die Berichte der Bavaria Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH, des Aufsichtsrates und des Geschäftsführers zu dem Geschäftsjahr 1996 wurden bestätigt. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wurde für das Geschäftsjahr 1996 Entlastung erteilt.
Im weiteren Verlauf der Gesellschafterversammlung wurde die Ersatzwahl des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Kahla mbH in offener Einzelabstimmung durchgeführt. Mit dieser Abstimmung wurden zwei neue Kandidaten für den Aufsichtsrat gewählt. Der Aufsichtsrat setzt sich damit wie folgt zusammen:

Frau Meinhardt
Herr Müller - Aufsichtsratsvorsitzender
Herr Leube
Herr Sporleder
Herr Liebermann
Herr Denk

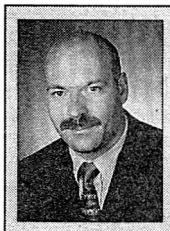
Pfeiffer
Geschäftsführer
Wohnungsbaugesellschaft Kahla mbH

Für die mir anläßlich meines
100. Geburtstages
so zahlreich dargebrachten Ehrungen, Gratulationen, Blumen und Geschenke möchte ich mich herzlich bedanken.
Dezember 1998
Hilda Schilling

Sie brauchen ein Geschenk - und wissen nicht was?

Dann informieren Sie sich doch einfach in Ihrem Amtsblatt.

Inform-Verlags GmbH & Co KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/800058



Neueröffnung

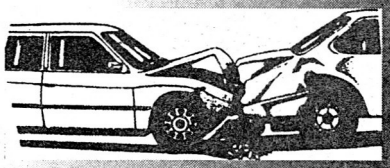
Hauptvertretung **Allianz**
Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft

Frank Büttner

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9 - 13 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Neustädter Straße 28 c • 07768 Kahla
Telefon (03 64 24) 2 01 73 • Telefax (03 64 24) 2 01 74

AUTO WOLF
FREIE WERKSTATT
KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG

TÜV Karosserie Fachbetrieb



- Alles rund um´s Auto für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Reifenservice
- Anhängerverkauf & Vermietung
- Autoglas
- elektr. Spureinstellung

Tag + Nacht

07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

PEUGEOT

Bonjour Die guten Nachrichten von PEUGEOT

Bis zu 3.000 Mark* Eintauschgarantie.

Uns ist Ihr jetziges Fahrzeug viel wert.

Es ist höchste Zeit, sich für einen neuen PEUGEOT 306 zu entscheiden. Denn neben der reichhaltigen Grundausstattung inkl. ABS, Servolenkung, Doppel- und Seitenairbags warten jetzt bei uns auch noch bis zu 3.000 Mark* für Ihren Gebrauchten auf Sie.

*Bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten (ausgeschlossen beim Kauf des 306 Cabrio), wenn er mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen ist und keinen G-Kat besitzt.

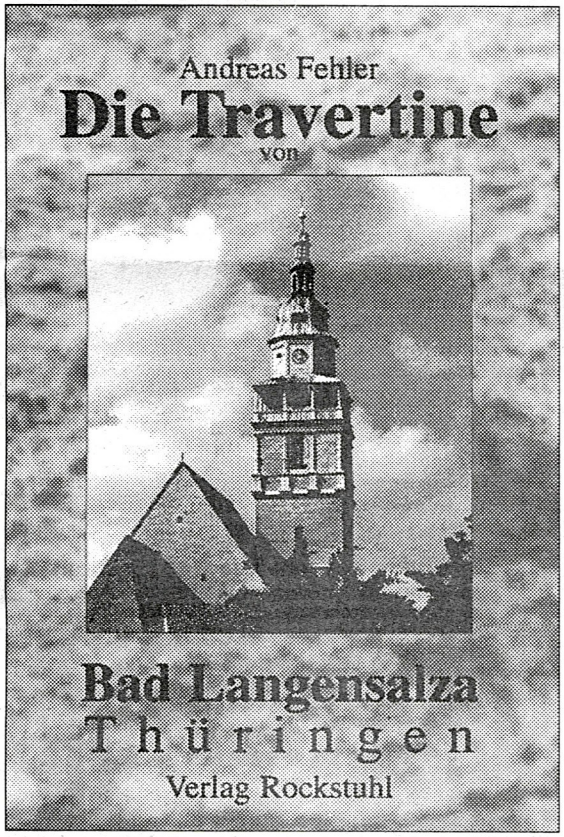
306 PEUGEOT

* Beratung, Verkauf und Probefahrt nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten

PEUGEOT STOLL

in Kahla, direkt am Porzellanwerk
Tel. 036424/22391
Fax 036424/54464
Christian-Eckardt-Str. 37
07768 Kahla

Buch - Neuerscheinung
„Die Travertine von Bad Langensalza“



Die Travertine von Bad Langensalza (Thüringen)
von Andreas Fehler

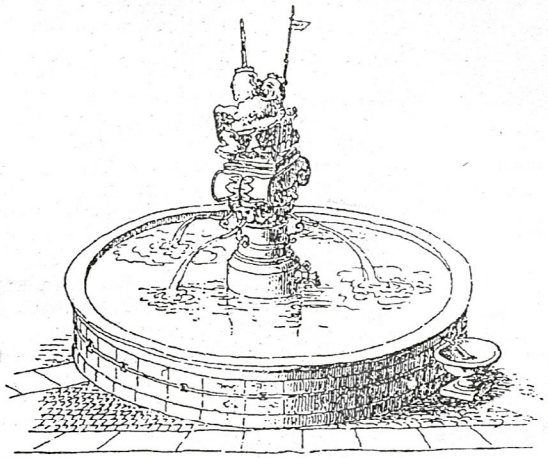
Das Buch hat 170 Seiten mit 60 Abbildungen (z. T. in Farbe) und 17 Tabellen - Preis: 39,90 DM

Inhalt des Buches

1.0. Geschichte der Travertinnutzung
- Versuch eines historischen Abrisses
2.0. Quartärgeologische Einführung
3.0. Geologie von Bad Langensalza und Umgebung
4.0. Geologie der Travertinlagerstätten von Bad Langensalza
4.1. Karsthydrogeologische Verhältnisse am NE-Abhang des Hainichs - im Zusammenhang der Travertinbildung von Bad Langensalza
4.2. Travertinlithogenese
4.3. Geologie der Travertinlagerstätten des Sülzenberges und des rezenten Salzatales
4.4. Paläontologie der Travertinlagerstätten
4.5. Ökologie des Travertinbildungsraumes

Landschafts- und Naturgeschichte zu Beginn einer neuen erdgeschichtlichen Epoche

Der Autor präsentiert erstmals eine zusammenfassende Monograhie über eine der bedeutensten Travertinlagerstätten in Deutschland. Zu Beginn erfolgt ein stadthistorischer Abriß zur 1200jährigen Travertinabbaugeschichte und Nutzung. Nach einem Exkurs in die Regionalgeologie von Bad Langensalza folgt eine Betrachtung zur Karsthydrogeologie des Hainichs - als Voraussetzung der Travertinbildung. Die Gesteinsbildung ist ebenso detailiert beschrieben, wie die geologischen und paläontologischen Besonderheiten dieser ca. 9000 Jahre alten Lagerstätte. Das Buch endet mit einer Rekonstruktion der Biotopverhältnisse des Salzatales während der Travertinbildung.



Der Marktbrunnen vor dem Bad Langensalzaer Rathaus aus dem Jahre 1582 aus Langensalzaer Travertin.

Sie erhalten das Buch in Ihrer Buchhandlung mit der Bestellnummer:
ISBN 3-932554-32-9 oder direkt beim

Verlag Rockstuhl
Lange Brüdergasse 12
D-99947 Bad Langensalza
Telefon: 03603/812246
Telefax: 03603/812247
@
www.literaturversand.de

Bestellschein:

Anzahl
( ) **Travertine von Bad Langensalza**
für Preis: 39,90 DM pro Buch

Absender:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Postleitzahl: _____ Unterschrift: _____

Renovierung und Innenausbau:

Wertsteigerung und Wohnkomfort mit RAL-Gütezeichen

Bei Renovierung und Innenausbau geht es heute meist um mehr als Ersatz oder Zusatznutzen: Eine zunehmende Zahl von Bürgern will sich Wohnträume erfüllen und den Wert des eigenen Heims steigern.

Da es meist um langfristige Investitionen geht, fragt der Renovierer nicht nur nach dem Preis, sondern insbesondere nach Qualität der eingesetzen Materialien. Für solche Materialien bieten in Deutschland RAL-Gütezeichen ein anerkanntes System der Qualitätsüberwachung. Das Deutsche Institut für Gütesicherung in St.Augustin – kurz RAL – ist die neutrale Institution, die Gütezeichen vergeben darf. Von den z.Zt. existierenden rund 150 RALGütezeichen gehören 96 zum Baubereich.

Gütegesichert werden annähernd sämtliche Produkte, die bei Renovierung und Innenausbau anfallen zum Beispiel, Fenster und Haustüren, Innentüren, Laminaffußbodenelemente, Heizkörper aus Stahl, Kalk, Mörtel, Leichtbetonprodukte, Gips, Holzschutzmittel, Spanplatten, Schlösser, Beschläge, Sperrholz und Tapete.

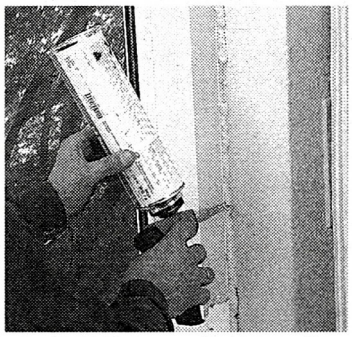
Auch die aufwertenden Details eines renovierten Hauses gibt es mit Gütezeichen: den handwerklichen Kachelofen oder die sicherheitsgeprüfte Whirlwanne. Auch bei der Wohnungseinrichtung verlangt der Verbraucher langlebige und nachprüfbare Güte. Für erstklassige Verarbeitung und Gesundheitsverträglichkeit steht im Möbelbereich das RAL-Gütezeichen Möbel. Wie alle RALgeprüften Erzeugnisse muß das Möbel ein neutrales anerkanntes Kontrollsystem durchlaufen. Die Einhaltung der strengen Güte- und Prüfbestimmungen wird durch laufende Eigenkontrollen und durch Prüfungen neutraler Prüfinstitute sichergestellt. So bietet das RAL-Gütezeichen dem Bauherren stets eine zuverlässige Orientierungshilfe.

Fenster einbauen wie die Profis – Einfach mit PU-Schaum

Zur grundlegenden Sanierung von Wohnungen gehört der Einbau neuer Fenster, die optimal vor Schall schützen und gegen Kälte isolieren. Auch Heimwerkern gelingt die Fenstermontage problemlos, wenn sie einige Tips beachten und einfach zu verarbeitende Werkstoffe wählen. Wichtigstes Qualitätskriterium ist die erfolgreiche Dichtung der Bauanschlußfugen. Denn der Fenstereinbau ist erst perfekt, wenn zwischen Fensterrahmen und Mauerwerk weder Feuchtigkeit noch Kälte eintreten können.

Für Heimwerker ist das Setzen von Fensterrahmen am einfachsten, wenn sie als Montagewerkstoff PU-Schaum aus der Dose wählen. PU-Schaum ist kostengünstig, läßt sich leicht verarbeiten und verfügt über hervorragende Dämmeigenschaften. Profis arbeiten oft mit 2-Komponenten-Schäumen, die besonders schnell aushärten. Heimwerkern empfiehlt sich die Anwendung der preiswerteren 1-Komponenten-Schäume. 1-K-Schäume werden langsamer fest und müssen nicht in dem gleichen Tempo wie 2-K-Dosen verarbeitet werden. Ein weiterer Vorteil: 1-K-Dosen sind auch nach Arbeitsunterbrechungen noch einsetzbar.

Nach dem gelungenen Einbau bleibt nur noch die Frage, wie man gebrauchte PU-Schaumdosen umweltfreundlich entsorgt. Mit Hilfe des Rücknahme- und Recyclingservice der PU-Dosen-Recycling GmbH + Co. Betriebs-KG (P.D.R.), ein Zusammenschluß der führenden europäischen Hersteller von PU-Schaumdosen, ist auch das kein Problem. Heimwerker geben ihre Dosen einfach bei einer kommunalen Sammelstelle oder einem Baumarkt ab. Profi-Anwender, die ganze Kartons mit PU-Schaumdosen verbrauchen, stellen die gebrauchten PU-Dosen zurück in die Originalkartons und fordern per Telefon (*freecall* 08 00 - 7 83 67 36) oder per Fax (*freecall* 08 00 - 7 83 67 37) die Abholung der Kartons an.



Mit PU-Schaum aus der Dose gelingt auch Heimwerkern das Setzen von Fenster- und Türrahmen. Er ist leicht zu verarbeiten und trägt durch seine hervorragenden Dämm- und Dichtungseigenschaften zu einer Schonung der Umweltressourcen bei. Mit Hilfe des bequemen Rücknahme- und Recyclingservice der P.D.R. ist zudem die umweltfreundliche Entsorgung gebrauchter PU-Dosen sichergestellt.

Winterschlaf in der Schutzhülle: Wie Markisen Schnee und Eis überstehen

In der kalten Jahreszeit werden Markisen für einige Zeit schutzbedürftig. Denn moderne Markisenstoffe sind zwar widerstandsfähig und wetterbeständig ihr schönes Aussehen bleibt jedoch wesentlich länger erhalten, wenn ihnen weder Stürme noch Schnee und Eis zusetzen können. Mit einer KassettenMarkise ist das am einfachsten: Bei ihr verschwinden Tuch und Gestell in einer geschlossenen Aluminium-Kassette. Für andere Markisen gibt es spezielle Verpackungen als effektiven Schutz vor den schlechten Launen des Wetters. Sie sind unter der Bezeichnung markiluxWinterschutzhüllen in Fachhandwerksbetrieben für Rolladen und Jalousiebau sowie für Sonnenschutz erhältlich. Diese Schutzhüllen werden um die eingefahrene Markise gelegt und mit Druckknöpfen fest verschlossen.

Gesicherte Qualität bei Renovierung und Innenausbau

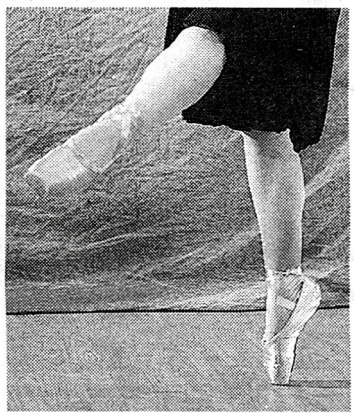
Verbraucherschutz durch RAL-Gütezeichen

RAL-Gütezeichen sind im Bereich Renovierung und Innenausbau eine feste Größe inmitten der Zeichenvielfalt. Von den z.Zt. existierenden rund 150 Gütezeichen gehören mehr als die Hälfte zum Baubereich. Durch klar definierte Qualitätskriterien leisten sie einen wertvollen Beitrag zu Markttransparenz und aktivem Verbraucherschutz.

Das Deutsche Institut für Gütesicherung in St. Augustin – kurz RAL – darf als einzige Institution in Deutschland Gütezeichen vergeben. Gemäß seinem Grundsatz „Wir garantieren Güte" besteht die Hauptaufgabe des RAL in der Sicherstellung hoher Qualität von Produkten und Dienstleistungen im Rahmen des RAL-Gütezeichensystems.

Da es bei Innenausbau und Renovierung meist um langfristige Investitionen geht, ist nicht nur der Preis entscheidend, sondern auch die Qualität der eingesetzten Materialien. Sowohl der Bauherr als auch der Verbraucher verlangen in zunehmendem Maß Materialien und Baustoffe mit RAL-Gütezeichen. RAL-Gütezeichen dienen als zuverlässige Orientierungshilfe und sind im täglichen Leben nicht mehr wegzudenken.

Spitzentechnologie schafft Wohlbefinden



Fußbodenheizung: Unsichtbar und wirtschaftlich

Nahezu die Hälfte aller Eigenheime wird heute mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Dieses innovative Heizsystem verbindet zukunftsweisende Technik mit der jahrzehntelangen Erfahrung eines ausgereiften Produktes.

Steigende Energiepreise – innovative Technik für rationellen Energieverbrauch

Die Heizung der Zukunft ist unsichtbar und energiebewußt. Sie sorgt für behagliche Strahlungswärme und wirtschaftet sparsam. Dank innovativer Technik regelt sie sich von selbst. Wenn sich die Witterung ändert, paßt sich die Fußbodenheizung sofort an. Durch die angenehme Wärmeverteilung kann die Raumtemperatur bis zu zwei Grad niedriger eingestellt werden. Die Fußbodenheizung ist das einzige Heizungssystem, das ohne großen Aufwand mit einer Vorlauftemperatur von maximal 35 Grad auskommt. Das spart rund 12 Prozent Energie.

Ein nahezu ideales Temperaturprofil fordert auch Gesundheit und Hygiene. Wird der Boden beheizt, haben Feuchtigkeit und Schimmelpilze an den Wänden keine Chance. Staubarme Luft beugt zudem Allergien und Erkältungen vor.

Hohe Sicherheit und geprüfte Qualität

Hinter den bewährten Systemen steht der Bundesverband Flächenheizung (BVF) Die Mitgliedsunternehmen des BVF setzen Qualitätsmaßstäbe und entwickeln ständig verbesserte Produkte. In eigenen Prüflabors lassen die Hersteller ihre Produkte mit hohem technischen Aufwand prüfen. So werden Festigkeit und Druckbeständigkeit der Heizrohre streng kontrolliert. Der hohe Gütestandard wird vom deutschen Normenausschuß in Zusammenarbeit mit Herstellern, Heizungsinstallateuren und Verbrauchern abgesichert.

Weitere Informationen:
BVF e.V Hochstraße 113, 58095 Hagen, http://www.flaechenheizung.de, EMAIL: flaechenheizung@tonline.de

- Anzeige -

Der Buch-Tip

„Nachtigall und Lerche" *von Norgard Kohlhagen, Rowohlt Verlag*

Lisa´s Glück - sie fühlt sich im Internat pudelwohl - endet, als sich ihre Eltern trennen. Sie muß zu ihrem Vater, der mit seiner neuen Freundin Hausmeister einer Ferienhausanlage ist. Die Lage ändert sich wieder am ersten Schultag, denn der französische Austauschschüler Phil erobert Lisa´s Herz im Sturm. Aber ist Phil auch an ihr interessiert? Lest selbst, wie der Autor die Geschichte weitererzählt. Alles in allem eine romantische, moderne und mit Humor gespickte Love-Story.

Freizeitvergnügen . . .

Sport, Musik, Freunde treffen, Computer . . .

Wie sieht Eure Freizeit aus? Mit welchen Dingen beschäftigt Ihr Euch am liebsten? Gibt es Eurer Meinung nach genug Angebote und Möglichkeiten? Wie Ihr Eure Freizeit gestaltet, könnte eine Anregung für jemand sein, dem die Decke auf den Kopf fällt.

Über Zuschriften würden wir uns sehr freuen.

Fitness-Workout

spezielle Kniebeugen für einen strafferen, muskulöseren Po

In der Ausgangsstellung sind die Knie bereits leicht gebeugt, Füße etwas mehr als schulterbreit auseinander, Zehenspitzen zeigen leicht nach außen, Hände hinter dem Kopf. Die Abwärtsbewegung sollte langsam und kontrolliert ausgeführt werden.

Die kontrahierte Position ist erreicht, wenn sich die Oberschenkel parallel zum Boden befinden. Die Aufwärtsbewegung wird dann zügig durchgeführt und endet in der Ausgangsstellung (Knie nicht ganz durchstrecken!).

Macht in dieser Form drei Sätze mit je 15 - 20 Wiederholungen. Bei zwei bis drei Trainingseinheiten pro Woche werdet Ihr bald feststellen, wie sich Eure Gesäßmuskulatur verbessert.

Lösung: Till Schweiger

Welcher deutsche Megastar verbirgt sich hinter dem Bilderrätsel (unten) ?

Wer es nicht errät, findet die Lösung versteckt auf dieser Seite.

3=L

9=R

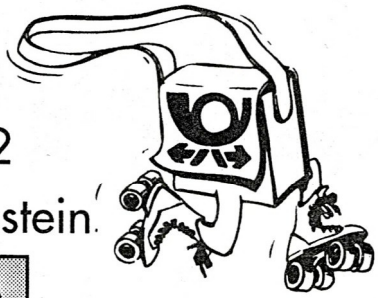
In und Out

In: täuschend echte Tattoo-Bänder, Glitter-Flitter, Metallic-Look, kuschelige Stricksachen, Knöchel-Stiefel

Out: Vorsätze für ´99 jetzt schon vergessen, Pelze, Machos, sehr große Taschen, vorgedruckte Grußkarten

Wenn Ihr uns schreiben wollt, schreibt an:

Petra´s
Jugendseite
Postfach 112
36356 Herbstein



Jugendseite

Woche 3

VERDIENEN SIE, WAS SIE WERT SIND?

Keine Vers./Immob./Fdl./ Haustürgeschäfte/Heimarbeit. Sondern erprobtes - von Zuhause - Konzept. Prof. Unterstützung vor Ort.

Wir zeigen Ihnen wie!

24h-Infoband: 03 62 52 / 34 51 01

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Gartenland mit Obstbäumen

(2908 m²)

in Kahla am Zwabitzer Weg

zu verkaufen - VB,

Tel. 0 36 43 - 20 27 79

A bis Z

TELEFON-SERVICE

M MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Die „kleinen" Zeitungen mit der großen Information!

Inform-Verlags-GmbH & Co KG

In den Folgen 43

98704 Langewiesen

S Ihr Schreibwarenfachgeschäft

= G. Schiebel =

• Alles fürs Büro, Schule und Privat •

Copy-Service „Kopien bis A3"

Margarethenstr. 4 • **07768 Kahla** • Tel. (036424)52334

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Radio Trautsch

45 Jahre Meisterbetrieb

TV

Fachhandel + Service

Orlamünde

Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52

Kahla

privat Tel. 03 64 24 / 2 32 86

KUNDENDIENST

WSV WSV WSV WSV WSV WSV

von 25.1. - 6.2.1999

REDUZIERT!

Damen

Jede Flanell Hose nur **50,-**

Jacken verschiedene Modelle schon ab **69,-**

Jeans-Hosen Markenqualität schon ab **30,-**

Steghosen schon ab **25,-**

Blazer winterliche Stoffe schon ab **69,-**

Kinderbekleidung bis 80 % reduziert

Thermojeansjacken blue, black, Gr 104 - 176 nur **20,-**

Latzhosen Flanell bedruckt, Gr 68 - 104 nur **5,-**

Rodelanzug Gr 116 - 140 schon ab **25,-**

Kinder-Sweat-Shirts Gr 80 - 110 schon ab **5,-**

und, und .....

Herren

Jacken schon ab **69,-**

Cord-Weste S - XL statt ~~59,95~~ nur **20,-**

Sakkos schon ab **79,-**

Sweat-Shirts für jung und alt schon ab **10,-**

Strickpullis reduziert bis **50 %**

Oberhemden dezente Drucke und Karos schon ab **15,-**

Blusen, langer Arm uni u. bedruckt jetzt bis 50 % billiger

SCHNÄPPCHEN WARTEN NICHT !!!

FREEMOD

MODEMARKT

07381 Pößneck
Gewerbegebiet Ost
03647 / 439327

07806 Neustadt / Orla
im Orla - Center
036481 / 51844